



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



03/2009

erscheint am 02.03.2009

„Freitag der 13.“

Neues Kinder- und Jugendzentrum stellt sich vor



Am 13. Februar 2009 konnte das Spielhaus „Villa Regenbogen“ endlich seine neuen Räume beziehen. „Freitag der 13.“ war also dieses Mal ein Glückstag. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür wurde dies natürlich entsprechend gefeiert.

Nach umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten in der Sonnenstraße 10 wird die Kindervereinigung Spielhaus „Villa Regenbogen“ nun mit den beiden Einrichtungen „Bunte Post“ des Christlichen Vereins junger Menschen und dem „Club 99“ unter einem Dach zusammenarbeiten. Aus Sicht der Stadt sollen alle drei Vereine von der Konzentration an einem Standort im Ostteil der Stadt profitieren. Die Vereine sprechen mit ihren speziellen Konzepten unterschiedliche Zielgruppen an und können damit den Kindern und Jugendlichen in vielen Situationen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der gesamte Hohenstein-Ernstthaler Stadtrat, allen voran der zeitweilige Jugendhilfeausschuss, hat mit seiner Entscheidung für dieses Objekt mit einer Gesamtbausumme in Höhe von 428.000 Euro den Umbau möglich gemacht. Neben Abbruch-, Erd-, Fassaden-, Maurer- und Dacharbeiten am Gebäude selbst wurde auch der komplette Außenbereich neu gestaltet und soll mit der noch erforderlichen Raseneinsaat und dem Aufstellen eines Gartenhauses im Frühjahr endgültig fertig gestellt werden. Dass die offizielle Eröffnung an einem Freitag, den 13., stattfand, sollte kein

schlechtes Zeichen für die Veranstaltung sein. Im Gegenteil: Genau an diesem Tag vor 10 Jahren haben die „Bunte Post“ und der „Club 99“ mit ihrer Arbeit an diesem Standort begonnen und konnten gleich ihr 10-jähriges Jubiläum mitfeiern. Die Mitarbeiter/innen des neuen Jugendzentrums nutzten den regen Besucherzuspruch, um sich und ihre Angebote vorzustellen. So konnten sich alle interessierten Bürger in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen über die Arbeit der Vereine informieren.



Fotos: Markus Pfeifer (2)



SCHULBEDARF • BÜROTECHNIK • BÜROMATERIAL



NEUES
SORTIMENT!



AKTION

Sprechende Tüten für 3,50 €/Stück

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Drechsel – Büromaschinen

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE



Meisterbetrieb seit 1981 · Inhaberin K. Haböck

- wiederbefüllte Tintenpatronen und Tonerkartuschen
- Druckaufträge bis Format A3 (color und schwarz)
- T-Shirt-Druck ab 4,99 €
- Technischer Kundendienst für Ihre Bürotechnik

Öffnungszeiten: Mo – Fr · 8.30 – 18.00 Uhr

Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Str. 49, Tel. 03723 / 4 22 41, Fax 03723 / 4 22 07, www.bmdrechsel.de

Was sonst noch bei uns los war



Im Gespräch mit unseren Unternehmen

Am 03.02.2009 folgte unser Oberbürgermeister Erich Homilius der Einladung von Herrn Michael Franzki, Geschäftsführer der Firma HOHENSTEIN Vorrichtungsbau und Spannsysteme GmbH, und informierte sich vor Ort über die aktuelle wirtschaftliche Lage. Anlass war der Besuch des hiesigen Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz und des wirtschaftspolitischen Sprechers der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag, Laurenz Meyer.

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten, und in der Fortbildung



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstthal.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214



Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

Am 27. Januar hat deutschlandweit der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür stattgefunden. Der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog führte diesen Tag 1996 ein – am 27.01.1945 war das KZ Auschwitz befreit worden. Oberbürgermeister Homilius erinnerte an die Millionen von Opfern des 3. Reiches und sprach sich für eine bessere Aufklärung nachfolgender Generationen über die vergangenen Ereignisse durch Schulunterricht oder auch Familie aus, um die Geschehnisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Zur Feierlichkeit mit Kranzniederlegung am Ehrenmal Anton-Günther-Weg waren alle Bürger eingeladen, um an der Gedenkstunde teilzunehmen. Bedenklich ist allerdings, dass die Beteiligung an diesem Akt eher gering ausgefallen ist.



Unter dem Motto „Wenn schon Falten ..., dann vom Lachen“ wurde am 05. Februar 2009 die Karikaturen-Ausstellung von Veit Schenderlein aus Mülsen (rechtes Foto) im Hohenstein-Ernstthaler Rathaus eröffnet. Eine Auswahl von 30 humoristischen Werken stellen witzige Situationen aus dem Alltag dar. Die „Bilder für Humor“ können noch bis zum 10. Mai zu den regulären Öffnungszeiten besichtigt werden.

Partnerschaftliches

Bilder aus der Partnerstadt

Rückblick und Vorschau der AG Hohenstein



Der Altmarkt von Hohenstein.

– Foto: Karin Kirst-Scholz

Burghausen. Fotos, Dias und Video-Clips der Teilnehmer an der 9. Städtefahrt nach Hohenstein-Ernstthal im Oktober 2008 sind am Dienstag, 10. Februar, um 19 Uhr im Gartensaal des Bürgerhauses zu sehen. In Erinnerung gerufen werden die Tage in der Partnerstadt mit ihren Menschen, ebenso die Reisen in

die Umgebung, nach Weimar und durch Tschechien. Zu diesem „Sachsenspiegel“ sind alle Interessierten eingeladen. Vorgelegt wird ferner bei einem gemütlichen Umtrunk das reichhaltige neue Programm der Jubiläums-Städtefahrt der AG Hohenstein-Ernstthal vom 8. bis 11. Oktober.

– red

Burghäuser Anzeiger vom 05.02.2009

VOLKSSOLIDARITÄT



- Ambulante Pflege
- Mahlzeitendienst
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Seniorenreisen
- Mitgliederleben
- Begegnungsstätte
- Kinderbetreuung

Informationen unter
Ruf 03723 / 42 8 61
www.volkssolidaritaet.de/
glauchau

Aus der Arbeit der DRK OG Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal



DRK OG Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal in Jena zu Gast

Am Samstag, dem 24.01.09 beim 3. Jenaer Pokal im Rettungsschwimmen war erstmals auch die Wasserwacht aus Hohenstein-Ernstthal zu Gast. 28 Mannschaften aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und sogar Nordrhein-Westfalen waren angereist,

um ihr Können bei Schwimmstaffeln mit Rettungsleine, Kleiderschwimmen, Tauchstaffel, Flossen- und Rettungsschwimmstaffel unter Beweis zu stellen. Sogar Knoten mussten unter Wasser an einem Tauchring angebracht werden. Eine große Herausforderung, die alle mit Spaß und begeisterten Miteinander meisterten.

Auf den 5. Platz (von 11) bei den gemischten Mannschaften sowie den 10. Platz (von 13) bei den Herren kann die OG Wasserwacht aus Hohenstein-Ernstthal stolz sein.

Damit wurden selbst Dresden und Magdeburg abgehängt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Cornelia Lange
Leiterin der Kindergruppe und Wettkampfbetreuerin
der OG WW Hohenstein-Ernstthal*

Gottfried Wernicke als Leiter der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal wiedergewählt

Am 14. Januar 2009 fanden sich die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Hohenstein-Ernstthal zu ihrem ersten Dienst 2009 im Hohenstein-Ernstthaler Gerätehaus ein.

Neben dem Kassenbericht, der vom Kassierer gegeben wurde, und dem Bericht der Revision, verlesen vom Kamerad Böttcher, erfolgte die Wahl des Leiters der Alters- und Ehrenabteilung.

Brandinspektor Gottfried Wernicke, der seit 1999 im Amt gewissenhaft und verantwortungsbewusst arbeitet, wurde mit 100 % der Stimmen für weitere fünf Jahre als Leiter wiedergewählt.

Kreisbrandmeister Kamerad Reimann und Wehrleiter Kamerad Dietz gehörten zu den ersten Gratulanten.

Vor der Wahl gab Kamerad Gottfried Wernicke Ausführungen zum diesjährigen Dienstplan. Von den zehn Diensten, die abwechselnd im Hauptgerätehaus Hohenstein-Ernstthal, in der Außenstelle Hüttengrund und in der Ortsfeuerwehr in Wüstenbrand stattfinden, wird ein Dienst für eine halbtägige Ausfahrt genutzt. Höhepunkt des Jahres wird der 6. Kreisfeuerwehrverbandstag in Glauchau sein. Ungefähr 400 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung aus dem ehemaligen Kreis des Chemnitzer Landes treffen sich zum Erfahrungsaustausch bei Blasmusik und einem „Bierchen“.

Langhammer



Karl-May-Glosse

Nomen atque omen, meist als nomen est omen zitiert, heißt es im frivolen Stück „Persa“ des römischen Komödiendichters Plautus (um 250 – 184 v. Chr.). Name und zugleich Vorbedeutung wurde auch im Deutschen zum geflügelten Wort.

Manche Namen scheinen es besonders schwer zu haben, nicht nur ihre Vorbedeutung zu entfalten, sondern überhaupt erst einmal richtig wahrgenommen und verwendet zu werden.

Silberbüchse e.V. ist gewiss einer davon. Nach „Blechbüchse“ und „Silbermühle“ (siehe Amtsblatt 08/2008, S.23) kam 2008 auch noch ein Brief an die „Silberfuchse“ hinzu. Knapp daneben ist auch vorbei! Aber beim zweiten Nachdenken ist der verbale Fauxpas gar nicht soo übel. Silbern sind nicht nur die Nägel im Schaft eines der drei berühmtesten Gewehre des Wilden Westens, auch so manches Haar in der Skalplocke vieler Vereinsmitglieder zeigt diese gediegene Farbe, welche die Natur nur als Ehrengabe für große, lebenslange Anstrengungen verleiht. Über fünfundzwanzig, die silberne Jubiläumszahl, sind diese Leute auch hinaus. Schlaw wie ein Fuchlein müssen sie manchmal sein, um auf dem Kriegspfad um

Neues aus dem „Wichtelgarten e.V.“



Zeichenwettbewerb des Gewerbevereins Hohenstein-Ernstthal

Mit Eifer beteiligten sich die Kinder der Igel und Hummeln des Wichtelgarten e.V. am weihnachtlichen Zeichenwettbewerb des Gewerbevereins Hohenstein-Ernstthal und der ortsansässigen Bäckerei Scheer.

Die Kinder malten auf Pappe einen Weihnachtsbaum und dekorierten ihn mit Rinde, Moos, Tannenzapfen, Bastelwolle, getrockneten Früchten, Zimtsternen und Nusschalen. Die Jury bewertete alle gestalteten „Kunstwerke“ und unser Baum erhielt die meisten Punkte. Die Prämie für diesen Wettbewerb kam aus dem Erlös des Verkaufs des Riesenstollens der Bäckerei Scheer. Unsere Freude war riesengroß, als wir erfahren, dass wir Sieger im Wettbewerb sind.

Herr Hoppe und Herr Junghans vom Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal überreichten den Verkaufserlös in Höhe von 120,00 Euro. Wir möchten uns bei allen fleißigen „Stollenverkäufern“ bedanken. Das Geld können wir sehr gut gebrauchen, denn die Kinder wünschen sich für den Garten ein weiteres „Wichtelhaus“.

Das Team des Wichtelgartens

Sachsenring-Mittelschule – Gäste gern gesehen

Mal reingeschnuppert – Tag der offenen Tür im Hüttengrund

Verstopfte Treppenaufgänge und lange Schlangen am Imbiss werden manchmal auch als sehr positiv empfunden. Am Tag der offenen Tür legten sie Zeugnis ab vom großen Interesse der Grundschüler der umliegenden Orte und ihrer Eltern an der Bildungseinrichtung im Hüttengrund. Vor der schwierigen Entscheidung der Viertklässler über ihren weiteren Bildungsweg wollten sie sich vor Ort noch einmal ein konkretes Bild machen. Jahr für Jahr finden sich aber auch immer wieder viele ehemalige Absolventen ein, die aus Neugier und „Sehnsucht“ mal vorbeischauen. Neben weiteren Interessenten sind vor allem die Bürgermeister von Hohenstein-Ernstthal und Callenberg gern gesehene Gäste, beweisen sie mit ihrer Anwesenheit doch die große Bedeutung guter Bildungspolitik für die Zukunft. Im Gespräch vernahmen zahlreiche Eltern mit Freude die Aussicht auf bedeutende Neubauprojekte an der Sachsenring-Mittelschule im Zeitraum der nächsten drei Jahre. Bei der totalen Um- und vor allem Neugestaltung wird lediglich der Altbau in das Projekt mit einbezogen, welches neben einer modernen Zweifeld-Turnhalle die Errichtung einer neuen Schule mit der Aufnahmekapazität für eine durchgängige Dreizügigkeit vorsieht.

Vorerst versucht das Team der Mittelschule aus den gegebenen Bedingungen das Beste zu machen. Die am Abend des 20. Januar gebotene Leistungsschau aller Lernbereiche demonstrierte das nachdrücklich. Die Schüler selbst bereiteten dabei nicht nur die Exponate-Ausstellung langfristig vor, sondern trugen mit ihrer Beteiligung am Kulturprogramm, bei Catering, Verkauf und Tombola und vielen anderen Aktivitäten zum Gelingen des Abends bei. Wichtige Unterstützung kam dabei ebenso von der Stadt Hohenstein-Ernstthal, dem Verkehrssicherheitszentrum, vielen Muttis und Vatis, zahlreichen Sponsoren und weiteren engagierten Helfern. Die gleichzeitig im Hauptgebäude etablierte Bildungsmesse, bei der sich die Unternehmen der Region präsentierten, trug dazu bei, dass sich die „älteren“ Schüler gleich noch Anregungen für ihre berufliche Zukunft holen konnten.

Andreas Rabe

die Fördernuggets aus dem Finding Hole der Schatzbehälter im Lande der kreisenden Pleitegeier auch ein paar güldene Klümpchen abzubekommen. Und ist eines Silberfuchses teurer Edelpelz nicht einer alten Lady wie der Wiege Old Shatterhands absolut würdig und angemessen, die, einer Diva gleich, mit immer neuen Accessoires und Tricks die Aufmerksamkeit des nicht weniger anspruchsvollen wie launenhaften Publikums ständig neu sich erobern muss? Nomen est omen, eben.

Der Absender des „sprechenden Leders“ an die „Silberfuchse“ übrigens war eine Versicherung. Und die hatte nun 2008 gewiss Wichtigeres zu tun, als sich mit Onomastik zu befassen. Dafür hat selbstredend vollstes Verständnis

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus



Josef Richter
Malerei · Grafik

02.04.2009 – 14.06.2009
Vernissage am 02.04.2009, 19.00 Uhr



Dresdner Straße 34 · Dienstag/Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr · Tel. 03723 402413

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL **RATHAUS**
KONZERT

Am Mittwoch, dem 04. März 2009, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal



Schnarch wenigstens im Takt



Ein Abend mit der Schauspielerin und Sängerin
Franziska Troegner
und ihren pointierten Betrachtungen über
den 1., 2. und 3. Frühling und
das unsterbliche Thema **Liebe**.

Auf ihrem komödiantischen Trip durch
die Highlights des literarischen Kabarett
wird sie begleitet vom Pianisten **Harry Ermer**.

Eintritt: 10,00 € - ermäßigt: 7,50 €
Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal - Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 - E-mail: stadinfo@hohenstein-ernstthal.de - Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Hohenstein-Ernstthal **MUSEUM ERZGEBIRGISCHE VOLKSKUNST** **BUNTES HOLZ**



„Zerbrechliches im Bunten Holz“
„Es ist ein unendlich Kreuz,
Glas zu machen“
(alter Hüttenpruch)



07.03.-03.05.09
Glasbläser Frieder Schulz – Niederdorf
SONDERAUSSTELLUNG

Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ im Postgut am Altmarkt
Friedrich-Engels-Straße 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723 402415
Öffnungszeiten: Mittwoch 11.00-17.00 Uhr, Samstag und Sonntag 13.00-17.00 Uhr
Bei Voreinmeldung ist ein Besuch auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

22. KNEIPENTOUR
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL In jeder Kneipe Livemusik!

2,- € zahlen pro Gaststätte
oder
5,- € im Vorverkauf bzw.
8,- € an der Abendkasse
für Kombi-Ticket „Bus“
Busverbindungen
siehe Rückseite



BUSSTÄTTE VON GASTSTÄTTE ZU GASTSTÄTTE

Restless Heart
Around Music
Berggäthaus Kato
Smith & Jones
Peter & Co
Epilog
Hafer & Ede
Stilkamm
FLIPP-OUT Post und Kapitalist Traveler
La Belle en Tour (im Schützenhaus HOT)
Speisegaststätte Kähler Grund

1. Preis
Reisegutschein
im Wert von 150,- Euro von der Fa. Fritzsche
2. Preis
Geldwertkarte
im Wert von 100,- Euro von HOT BADELAND
3. Preis
Gutschein
im Wert von 50,- Euro von HOT-BOWLING

19.00 - 03.00 Uhr
04.04.09

C: Koniar Design

Wir danken der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung!

Kurzbericht über die 45. ordentliche öffentliche Stadtratsitzung

Zur letzten Sitzung im Jahr 2008 am 16. Dezember waren 17 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Im allgemeinen Sitzungsteil informierte der Oberbürgermeister (OB) über die Aufhebung von Sperrvermerken im Haushaltsjahr 2008. Es handelte sich dabei um die Finanzierung von Ganztagsangeboten im Lessing-Gymnasium sowie der Außenanlagen Lessing-Gymnasium, hier speziell bezogen auf den neu entstandenen Kunstrasenplatz, die Beschaffung eines Geschwindigkeitswarn- und Erfassungssystems, Maßnahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes sowie Sperrvermerke für die ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle und die Sanierung der Elektroanlage der Kindertagesstätte „Wichtelgarten“.

Weiterhin appellierte der OB unter diesem Tagesordnungspunkt (TOP) zu mehr Disziplin und Ruhe in den Stadtratssitzungen.

Es folgte ein Aufruf zur Mitarbeit im Gemeindevwahlausschuss bzw. als Wahlhelfer für die Kommunalwahl 2009 am 07. Juni.

Abschließend beantwortete der OB Anfragen aus der vergangenen Stadtratssitzung zu Verkehrsangelegenheiten in unserer Stadt. Er informierte, dass zwischen Poetengäßchen und Aussichtsplattform im Bereich des oberen Altmarktes nach Prüfung kein Parken möglich sein wird. Dafür wird es zusätzliche 5 Anwohnerparkplätze im oberen Teil der Lichtensteiner Straße zwischen Rathaus und Karlstraße geben. Zur Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der S 252 Am Bahnhof ist es vorgesehen, in Richtung I.-Kant-Straße eventuell einen Fußgängerschutzweg einzurichten. Eine weitere Anfrage befasste sich mit dem Fußweg Brückenstraße/Straße der Einheit in Richtung Grüna. In Verbindung mit dem Straßenbaulastträger wird hier nach einer entsprechenden Lösung gesucht.

Herr Stadtrat Bachmann kritisierte unter dem **TOP Anfragen der Bürger und Stadträte** die schlechte Ausschilderung zum Ernstthaler Friedhof. Er plädierte dafür, ein Hinweisschild in der Nähe der ehemaligen Firma Blab/Einfahrt Lindenstraße anzubringen. Der Hinweis wurde zur Realisierung an die Verwaltung weitergeleitet. Eine weitere Anfrage von Herrn Bachmann bezog sich auf die geänderte Vorfahrtsregelung im Bereich Ecke Südstraße/Aue/Feldstraße. Der OB verwies zuständigkeitshalber auf die Behandlung dieses Themas in der kommenden Sitzung des Technischen Ausschusses.

Herr Stadtrat Richter machte darauf aufmerksam, dass die Hausmeisterwohnung in der Sachsenring-Mittelschule möglicherweise für Ganztagsangebote benötigt wird. Bisher war auf Grund der fehlenden bzw. unzureichenden Rettungswege eine derartige Nutzung nicht möglich. Es wird um Prüfung dieser Angelegenheit gebeten.

Herr Tischendorf fragte an, ob der Fertigstellungstermin 19.12.2008 der Baustelle Lungwitzer Straße gehalten werden kann. Der OB erklärte, dass dies wahrscheinlich nicht möglich sein wird, die Stadt jedoch keinen Einfluss auf das Ende der Bauarbeiten hat, da es sich hier um eine Baustelle der WAD handelt.

Herr Tischendorf bemängelte die schlechte Qualität der aufgebrachten Deckschicht auf der Karl-May-Straße, hier besonders im Einmündungsbereich Lindenstraße. Der OB verwies hierzu auf die Behandlung dieses Themas in der vergangenen Sitzung des Verwaltungsausschusses.

In der Sitzung wurden 2 **Informationsvorlagen** vorgestellt.

Der Stadtrat nahm den Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2007 zur Kenntnis, ebenso die Information über den Stand der Auftragsvergabe des Vorhabens ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die Behandlung von 9 Beschlussvorlagen.

1. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007

Die Jahresrechnung wurde durch die Kämmererei aufgestellt und durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt geprüft. Es gab keine wesentlichen Beanstandungen, die einer Feststellung durch den Stadtrat entgegenstehen.

Einstimmig nahm der Stadtrat den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Großen Kreisstadt Glauchau zur Kenntnis und stimmte damit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2007 zu. Die erforderlichen Deckungsmittel waren vorhanden.

Abschließend stellte der Stadtrat einstimmig die Jahresrechnung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2007 fest (**Beschluss 1/45/2008**).

2. Beschluss über den forstlichen Wirtschaftsplan 2009 für den Körperschaftswald der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist Eigentümerin von derzeit ca. 55 ha

Waldflächen, wovon ca. 51 ha als bewirtschaftete Flächen gelten. Gemäß Sächsischem Waldgesetz besteht für Gemeinden als Körperschaften alljährlich die Pflicht, über den Wirtschaftsplan zu beschließen. Deshalb beschloss der Stadtrat einstimmig den forstlichen Wirtschaftsplan für den Körperschaftswald der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2009, aufgestellt vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, am 28. Oktober 2008 (**Beschluss 2/45/2008**).

3. Bestellung eines Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

Der Stadtrat empfahl der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH einstimmig, Herrn Arnd Pahling als Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH für weitere 5 Jahre zu bestellen. Der Bestellzeitraum begann am 01.01.2009 (**Beschluss 3/45/2008**).

4. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Zielstellung dieser Beschlussvorlage war die weitere Flexibilisierung des Betreuungsangebotes für Kinder in unserer Heimatstadt, welches sich hier vor allem an berufstätige Alleinerziehende und Familien, bei denen beide Elternteile berufstätig sind, richtet.

Somit beschloss der Stadtrat einstimmig die geänderte Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen und den Kindertagespflegen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal (**Beschluss 4/45/2008**). Der vollständige Wortlaut der neuen Satzung wurde im Amtsblatt Februar 2009 (Seite 5/6) veröffentlicht. Die Satzung tritt zum 01. März 2009 in Kraft.

5. Überplanmäßige Bewilligung von Ausgaben im Sanierungsgebiet „Altmarkt“ im Haushaltsjahr 2008

Mit **Beschluss 5/45/2008** bewilligte der Stadtrat einstimmig im Haushaltsjahr 2008 weitere überplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 2 A 61500004 6150.9400 in Höhe von 79.368,32 EURO für das Sanierungsgebiet „Altmarkt“. Die Deckung erfolgte durch eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage Haushaltsstelle 2 A 91000001 9100.3100.

6. Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008 für das HOT-Badeland

Durch einen Überspannungsschaden im HOT-Badeland im Mai 2008 wurden 4 Frequenzumformer zerstört. Des Weiteren war dringend die Auswechslung der Zelle der Chlorbereitungsanlage erforderlich.

Aus diesem Grund bewilligte der Stadtrat einstimmig im Haushaltsjahr 2008 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 19.000 EURO auf der Haushaltsstelle 1.5720.5000 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und 7.000 EURO auf der Haushaltsstelle 1.5720.5440 – Energie. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgte durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.9000.0100 – Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (**Beschluss 6/45/2008**).

7. Sachsenring-Mittelschule

Während der Klausurtagung des Stadtrates im November 2008 wurde ausführlich über die Thematik des Schulnetzes von Hohenstein-Ernstthal und vor allem über den Schulstandort unserer Sachsenring-Mittelschule diskutiert. Als Ergebnis dieser Diskussion ergab sich nunmehr folgende Beschlussfassung: Mehrheitlich bestätigte der Stadtrat den Schulstandort für die Sachsenring-Mittelschule am bisherigen Standort an der Talstraße 86 in 09337 Hohenstein-Ernstthal als dreizügige Mittelschule und beauftragte den OB, die weiteren Schritte zur Planung und zum Bau einer Zweifeld-Turnhalle am Schulstandort unter Berücksichtigung aller Schulneubaualternativen durchzuführen und den Stadtrat über die aktuelle Entwicklung zu informieren (**Beschluss 7/45/2008**).

8. Nachtragsbestätigung Bauvorhaben ÖPNV/SPNV

Für das Bauvorhaben ÖPNV/SPNV – neu gestaltete Verknüpfungsstelle Bus/Bahn – bestätigte der Stadtrat einstimmig die Nachträge für die nachfolgenden Lose:

Los 3: Massivbau Passage/Erweiterter Rohbau in Höhe von 17.556,05 EURO

Los 4: Überdachung Passage in Höhe von 2.910,87 EURO und

Los 5: Elektroanlage in Höhe von 1.190,00 EURO

(**Beschluss 8/45/2008**).

Fortsetzung Kurzbericht

9. Änderung Bebauungsplan „Gewerbe- und Mischgebiet Hohensteiner Straße“ in „Allgemeines Wohn- und Mischgebiet Hohensteiner Straße“ Beitrittsbeschluss Genehmigung

Der Stadtrat tritt einstimmig der Genehmigung des Landkreises Zwickau, Landratsamt, vom 29.10.2008 unter Maßgaben und Auflagen bei. Die Maßgaben und Auflagen werden wie folgt erfüllt:

- Die Flächen, unter denen der Bergbau umging, sind mit Planzeichen 15.11. der PlanzV zu kennzeichnen.
- Der Textteil wird unter „III. Hinweise“ wie folgt ergänzt: „3. Unter der als Altbergbau gekennzeichneten Fläche liegt ein nicht bekannter Schacht. In diesem Bereich können nachteilige Einwirkungen auf die Tagesoberfläche (Einsenkungen, Tagebrüche) nicht ausgeschlossen werden.“
- Im Punkt 3.2 der textlichen Festsetzungen sind nach dem Wort „Plan-einschrieb“ die Worte „Einfamilienhäuser als“ ... einzufügen.

Abschließend wurde einstimmig beschlossen, den überarbeiteten Planentwurf dem Stadtrat zum Beschluss als Satzung vorzulegen (**Beschluss 9/45/2008**).

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 31.03.2009
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss: 10.03.2009
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 12.03.2009
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr.
Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.
Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Benachrichtigung

Gemäß § 15 SächsVwZG i. V. m. § 231 AO

Für
Herrn
Armin Josef Leucker

letzte bekannte Anschrift:

Hans-Sachs-Straße 2
41515 Grevenbroich

liegt in der Stadtkasse der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ein Schriftstück aus.

Das Schriftstück kann während der allgemeinen Öffnungszeiten dort eingesehen werden.

Häring
Kassenverwalterin

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Erich Homilius

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
Christel Ratzlaw
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Druck GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung
Tel.: 0 37 22 / 52 42 31

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 6. April 2009.
Texte werden bis zum 20. März 2009 entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Anmeldungen für das Schuljahr 2009/10

Es ist wieder einmal soweit, die Grundschulen haben den weiteren Bildungsweg empfohlen und die Viertklässler müssen mit ihren Eltern entscheiden, wie und vor allem wo es weitergeht. Viele haben sich bei den Tagen der offenen Tür ein Bild von den Mittelschulen der Umgebung gemacht. Auch an der gemeinsamen Mittelschule von Callenberg und Hohenstein-Ernstthal im Hüttengrund nutzten zahlreiche Eltern mit ihren Kindern die Möglichkeit der Besichtigung. Die dortigen Ausstellungsräume sind gleichzeitig die Klassenzimmer der Klassen 5 und 6, die jeweils eine Etage in diesem Haus beziehen.

Die Anmeldezeiten für die Sachsenring-Mittelschule:

In der Zeit vom **05. bis 16. März 2009**

Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr;

Ausnahmen: Donnerstag, 05. März von 09.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, 10. März in der Zeit von 07.00 bis 18.00 Uhr und am Montag, den 16. März von 07.00 bis 11.00 Uhr.

Mitzubringen sind Bildungsempfehlung, Zeugnis der Klasse 4 und das Familienstammbuch.

Informationen des Ordnungsamtes

Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt Verursacher des Feuers trifft Kostenpflicht bei Feuerwehreinsatz

Darf man pflanzliche Abfälle verbrennen oder nicht - unter den Bürgern kommt es zu dieser Thematik offenbar immer wieder zu Irritationen. Das zeigen die zahlreichen Anfragen, die besonders im Frühjahr und Herbst hier eingehen.

Das Ordnungsamt weist deshalb darauf hin, dass das Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt ist, und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden - nicht nur den Nachbarn zuliebe, sondern auch zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Gerade in den hiesigen dicht besiedelten Bereichen gilt es, alle Maßnahmen zur Luftreinhaltung konsequent zu nutzen.

Gartenabfälle sollten am besten verwertet werden. Man kann sie verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können Gartenabfälle auch der Deponie übergeben werden. Ist die Verwertung technisch nicht durchführbar oder wirtschaftlich unzumutbar, ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle, laut Pflanzenabfallverordnung, nur im Zeitraum vom 01.04 bis 30.04. und 01.10. bis 30.10. werktags jeweils von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr, höchstens an zwei Stunden täglich gestattet.

Der Bürger hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine ausnahmsweise Verbrennung vorliegen.

Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen, z.B. durch Funkenflug oder Rauchentwicklung, für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Zum Anzünden dürfen keine anderen Stoffe wie z.B. Brandbeschleuniger verwendet werden. Weiterhin sind Mindestabstände von 200 m zu Autobahnen und 100 m zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.

Verstöße können mit einer Geldbuße von 25 bis 1.500 € geahndet werden. Der gewerbliche Bereich ist von dieser Regelung ausgenommen.

Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass bei massiver Rauchentwicklung, meist hervorgerufen durch das Verbrennen von Laub bzw. Unrat, besorgte Mitbürger bisweilen die Feuerwehr verständigen.

Ein solcher Feuerwehreinsatz ist grundsätzlich vom Verursacher des Feuers zu bezahlen.

Gruner
Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Spruch des Monats

„Ein Optimist ist ein Mensch,
der ein Dutzend Austern bestellt, in der Hoffnung,
sie mit der Perle, die er darin findet,
bezahlen zu können.“

(Theodor Fontane)

Stadtverwaltung
Hohenstein-Ernstthal

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl zum Stadtrat zum Ortschaftsrat am **07. Juni 2009**

1. Zu wählen sind:

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadträte	in Hohenstein-Ernstthal	22	33	100
Ortschaftsräte	in Wüstenbrand	8	12	30

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen,
 - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
 - spätestens am 23. April 2009 bis 18.00 Uhr, beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift:
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Sitz Stadthaus, Altmarkt 30 Zimmer S 112

- Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
- Wählbar sind Bürger der Stadt und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Stadt/Ortschaft wohnen.
 - Bürger der Gemeinde/Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes.
 - Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.
- Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

(Anschrift) Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41,
Sitz: Stadthaus, Altmarkt 30, Zimmer S 002 (Bürgerbüro)

4. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages von Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Stadtverwaltung

(Anschrift) Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41
Sitz: Altmarkt 30, Stadthaus Zimmer S 002 (Bürgerbüro)

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis **23. April 2009**, 18.00 Uhr, geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses

spätestens am **16. April 2009** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Stadtrat oder im Ortschaftsrat an.

Ort, Datum

Hohenstein-Ernstthal, den 02. März 2009

Doc 012 Bekanntmachung 002 Wahlvorschläge Stadtrat/Ortschaftsrat



Unterschrift

Homilius
Oberbürgermeister

Fassadenbegrünungen werden durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal gefördert

An alle Hauseigentümer und Wohnungseigentümer der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie des Ortsteiles Wüstenbrand

Hausfassaden können das Stadtbild gestalterisch verändern, sie können es beeinträchtigen oder beleben und bereichern. Eine Möglichkeit hierzu ist die Fassadenbegrünung, welche Nist- und Nahrungsgelegenheit für Vögel und andere zahlreiche Kleintiere bietet sowie die Bausubstanz vor Sonne, Wind und Regen schützt. Weiterhin wirkt eine Fassadenbegrünung als Klimaverbesserer und ist dennoch anspruchslos, das heißt, der Hauseigentümer braucht nach dem Pflanzen nur noch die Pflege (gießen, düngen etc.) zu übernehmen und die Pflanzfläche sauber zu halten. Zur Verschönerung der Außenfassaden in der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden auch im Jahr 2009 erneut Mittel im Haushaltsplan für Wandbegrünungen bereitgestellt. Gefördert werden vorzugsweise selbst klimmende Kletterpflanzen wie Efeu oder wilder Wein bzw. schlingende, rankende oder spreizklimmende Gerüstkletterpflanzen wie Blauregen, Knöterich, Winterjasmin, Kletterhortensien u. ä.

Aus ökologischen und gestalterischen Gründen werden Zuwendungen für **Begrünungsmaßnahmen** vorrangig in verdichteten, zentralen Wohngebieten ausgereicht.

Förderhöhe: 100 % Pflanzen
50 % Materialpreis (Schutzgitter, Kletterhilfen), jedoch keine Herstellungskosten

für Balkonpflanzen

Förderhöhe: 50 % Pflanzen, Standardblumenkästen, jedoch keine Herstellungskosten

Die maximale Förderhöhe je Antragsteller beträgt 125,00 Euro. Die Fördermittel können ab sofort für die Frühjahrs-, aber auch für die Herbstpflanzung beantragt werden.

Hierzu ist ein entsprechendes Antragsformular in der **Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften, Zimmer S 111 / 112** erhältlich.

Noch einige Hinweise:

Mit dem Ankauf der Materialien sowie der Ausführung der Leistungen darf erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen werden. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht auf Grund des begrenzten Förderumfanges nicht. Im Falle einer Förderung erhält der Antragsteller einen Bewilligungsbescheid. In jedem Fall wird nur die erstmalige Bepflanzung gefördert, eine wiederholte Ausstattung insbesondere der Balkonkästen kann nicht berücksichtigt werden.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2009

Wie in jedem Jahr werden auch 2009 im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes legitimieren sich mit einem Sonderausweis. Sie werden durch entsprechende Arbeitsanweisungen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung international vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert.

Bei Fragen z. B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen Frau Ina Helbig, Telefon 03578 33-2110, zur Verfügung.

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Informationen für alle Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter zur Impfpflicht gegen die Blauzungenkrankheit

Anhand des bisherigen Verlaufs der erstmals im August 2006 in Deutschland aufgetretenen Blauzungenkrankheit ist auch in diesem Jahr mit einem weiteren Auftreten zu rechnen. Diese durch Insekten übertragene, für Menschen ungefährliche Tierseuche ist mit hohen wirtschaftlichen Verlusten für die betroffenen Tierhalter verbunden.

Die Blauzungenkrankheit hat bereits in weiten Teilen Deutschlands dramatische Schäden verursacht. Allein in Nordrhein/Westfalen fielen im Jahr 2007 ca. 30 000 Schafe und ca. 8 000 Rinder der Seuche zum Opfer, wobei sich die Erkrankung stetig ostwärts ausbreitete.

Mit der im Jahr 2008 erstmals durchgeführten Impfung aller Rinder, Schafe und Ziegen konnte die Ausbreitung der Erkrankung stark eingedämmt werden.

Derzeit stellt die Impfung die einzig wirksame Maßnahme zum Schutz vor einer Weiterverbreitung der Blauzungenkrankheit dar. Daher sind alle Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter gemäß § 4 Abs. 1a der EG-Blauzungen-durchführungsverordnung vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1905) verpflichtet, ihre Rinder, Schafe und Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen. Die Impfstoffkosten werden vom Land Sachsen und der Sächsischen Tierseuchenkasse übernommen. Die Kosten für die Applikation des Impfstoffes durch den Tierarzt sind durch den Tierhalter zu tragen.

Die Impfstoffe werden ausschließlich an die einzelnen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter zur Weitergabe an die praktizierenden Tierärzte ausgegeben.

Die betroffenen Tierhalter sind aufgefordert, sich Anfang März mit ihrem Hoftierarzt zur Durchführung der Impfung in Verbindung zu setzen.

Für weitere Fragen steht das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau, Chemnitzger Straße 29, 08371 Glauchau, Telefon: 0375 4402-22601, zur Verfügung.

Ideenwettbewerb

Wer gestaltet das schönste Logo
„500 Jahre Stadt Hohenstein“?

Hohenstein-Ernstthal feiert im Juni 2010 das Stadtjubiläum anlässlich des 500-jährigen Bestehens der Stadt Hohenstein.

Ein urkundlicher Nachweis zur Verleihung des Stadtrechtes konnte bisher nicht erbracht werden, aber überliefert ist, dass im Jahre 1510 Hohenstein durch Anna Gratiosa, Witwe von Ernst des Älteren von Schönburg, das Stadtrecht erhalten hat.

Aus diesem Grund möchte die Stadt gemeinsam mit Firmen, Handwerksbetrieben, Einrichtungen und Vereinen ein Stadtfest organisieren, das gleichermaßen wie 1910 das 400-jährige in die Annalen der Stadt eingehen soll.

Für dieses Ereignis soll analog der vergangenen Jubiläen mit einem speziellen Logo geworben werden.

Wir rufen alle Künstler, Grafikdesigner, Werbegestalter, aber auch Schüler und alle interessierten Bürger der Stadt auf, sich an einem Ideenwettbewerb zur Gestaltung des Logos „500 Jahre Stadt Hohenstein“ zu beteiligen.

Die drei besten Einsendungen werden mit einem Geldpreis prämiert.

Welcher Vorschlag dann die Vorlage für das Logo sein wird, entscheidet eine Jury unter Vorsitz des Oberbürgermeisters.

Vorschläge per Post oder per Mail bitte an:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Büro des Oberbürgermeisters
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
oder
bob@hohenstein-ernstthal.de

Einsendeschluss ist der 15. März 2009.

**Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de**

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- 12.03. Stadtteil Zentrum
- 12.03. Stadtteil Hüttengrund
- 13.03. Stadtteil Ernstthal
- 13.03. Stadtteil Nord
- 03./31.03. Ortsteil Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co., Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 6630 oder Kalkstraße 55 in 09116 Chemnitz, Tel.: 0371 3556647

Papier / Pappe / Karton

- 23.03. Stadtteil Ernstthal
- 23.03. Stadtteil Nord
- 24.03. Stadtteil Hüttengrund
- 24.03. Stadtteil Zentrum
- 27.03. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:
Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs
- Wüstenbrand:
Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.



Trennungsschmerz? Nicht bei diesem Angebot.

Golf Trendline 1,4 I, 59 KW, 5-Gang ***

inkl. Klimaanlage, ESP, elektr. Fensterheber, CD-Radio, ZV mit Funkfernbedienung, u.v.m.

Unser Hauspreis nur 12.800,- €

inkl. Überführungskosten und nach Abzug Ihrer staatl. Umweltprämie* und der Sonderprämie von Volkswagen.

2.500 € staatliche Umweltprämie*
+ zusätzliche Sonderprämie von Volkswagen
+ Golf-Umweltpaket von Volkswagen
+ 2,9 %-Finanzierung**
+ Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko
+ Garantieverlängerung

Die Volkswagen Umweltprämie Plus

* Vorbehaltlich des Inkrafttretens und der Ausgestaltung des zugrunde liegenden Gesetzes. Die Abschlüßung übernehmen wir für Sie.
** 2,9 % effektiver Jahreszins für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten in Verbindung mit Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko und Anschlussgarantieversicherung (jeweils gemäß den Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG).
Zusatzleistungen enden mit der Finanzierung. Ein Angebot der Volkswagen Bank für Privatkunden ohne Sonderabnehmer, für ausgewählte Fahrzeuge.
Nähere Informationen unter www.volkswagenbank.de oder bei uns.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 02/09.
*** (Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 9,4 / außerorts: 5,5 / kombiniert: 6,9 / CO₂-Emission g/km: kombiniert: 164)



Autohaus Schmidt KG
Gewerbegebiet am Sachsenring 1,
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf, Tel. (03723) 6960-0,
<http://www.schmidt-sachsenring.de>

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Schrott-FRIEDRICH GmbH

**Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb**

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

400 m² LAGERHALLE zu vermieten/verkaufen

1200m² Grundst., 5 Stellplätze, Zufahrt
+ 60m² Speditionsrampe + 17m² Büro

Eigentümer: Tel. 0761 78960, Fax 0761 7070190
Verwalter: Tel. 03723 6675-0, Fax 03723 6675-25

Küchenstudio Hohenstein

09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4

03723 42168

**Angebotsküchen • Küchenumzüge
Gerätetausch • Spülentausch
Geschirrspülernachrüstung**

**Mo – Fr 10 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr
oder nach Vereinbarung**

Karl-May-Fest ist kein Stiefkind!

Bereits zum 12. Male veranstaltet der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. vom 15. – 16. Mai 2009 auf dem Neumarkt der Karl-May-Geburtsstadt das beliebte Volksfest



In einem Beitrag auf der Lokalseite der Freien Presse vom 13. Februar wird mit der reißerischen Überschrift „Karl-May-Fest bleibt ein Stiefkind“ im Stile einer Boulevardzeitung der Eindruck vermittelt, dass das Karl-May-Fest in unserer Stadt nur eine untergeordnete Rolle spielt. Gerade in einer Phase, in der bei der selbst ernannten Heimatzeitung „Freie Presse“ die Aktion „Ich lebe gern in Hohenstein-Ernstthal“ lief, ist es umso verwunderlicher, dass das jahrelange Engagement des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. mit einer derart negativen Würdigung des traditionsreichen Karl-May-Festes in Frage gestellt wird.

Als langjähriger Vorstandsvorsitzender des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. möchte ich Ihnen, liebe Einwohner der Karl-May-Geburtsstadt, versichern, dass das Karl-May-Fest in diesem Jahr das wichtigste Vorhaben unseres Vereins ist und in der ehrenamtlichen Arbeit des Vorstands und weiterer Vereinsmitglieder oberste Priorität hat, denn es ist unser „Kind“.

In unserer Heimatstadt, in der auch alle Vorstandsmitglieder gern leben, gibt es Dank des überaus engagierten Kulturamtes der Stadtverwaltung ein breit gefächertes kulturelles Angebot. Während in anderen vergleichbaren Städten (so auch in Radebeul) oft nur 1-2 Feste im Verlaufe eines Jahres ausgerichtet werden, gibt es bei uns eine ganze Reihe von Traditionsfesten. An dieser Stelle möchte ich nur die von der Stadt- bzw. Ortschaftsverwaltung organisierten Veranstaltungen Altmarkt-Grand-Prix, Bergfest, Heidelbergfest oder Hohensteiner Jahrmarkt erwähnen. Dafür steht im städtischen Haushaltsplan ein entsprechend hohes Budget zur Verfügung. Außerdem sind diese Feste schon vom Veranstaltungsort her für weitaus mehr Besucher konzipiert, als dies beim Karl-May-Fest auf dem relativ kleinen Neumarkt der Fall sein kann. Dieses wurde von Anfang an vom Fremdenverkehrsverein organisiert und sollte nie solche Dimensionen wie die o.g. städtischen Feste erreichen. Eine andere Lokalität stand jedoch nie zur Diskussion, denn der Neumarkt im Herzen Ernstthals, im Umfeld zahlreicher früherer Wirkungsstätten Karl Mays, ist für die regelmäßige Veranstaltung eines solchen Festes durchaus gut geeignet.

Dank der regelmäßigen kommunalen Zuschüsse konnte bei allen vorgegangenen 11 Karl-May-Festen ein attraktives Kulturprogramm den stets zahlreichen Besuchern geboten werden. In diesem Zusammenhang ist auch zu bemerken, dass in den Anfangsjahren zusätzlich zu den städtischen Zuschüssen auch noch Gelder aus der Kulturraumförderung zur Verfügung standen.

Wirft man einen Blick auf die Presseberichte (auch die der Freien Presse) über die bisherigen Karl-May-Feste, dann kann man durchaus eine überwiegend positive Resonanz feststellen.

Natürlich sind wir auch für konstruktive kritische Hinweise dankbar. Die nach dem 2007-er Fest von einigen Besuchern geäußerten Anregungen bezüglich einer zu geringen Anzahl von Händlern und zu wenig Karl-May-typischen Flair haben wir im Vorstand ausgewertet und für das nun anstehende 12. Karl-May-Fest wurden entsprechende Festlegungen getroffen. Obwohl ich dem FP-Redakteur bereitwillig über unsere diesjährigen Planungen berichtet habe, wird in dem erwähnten Artikel das umfangreiche Kulturprogramm mit keinem Wort erwähnt. Auf einige Höhepunkte sei daher hier jetzt schon verwiesen:

Der musikalische Auftakt des Festes am Abend des 15. Mai wird von der

Rockband „Gambler“ aus Annaberg-Buchholz gestaltet, die deutsche und internationale Rockmusik im Repertoire hat. Die Hauptaktivitäten finden dann am Samstag, den 16. Mai, ab 14.00 Uhr statt. Zu den Mitwirkenden des Bühnenprogramms zählen u.a. die aus Ernstthal stammende Folk-Rock-Pop-Band „Hawks & Dove“, der Chor der Karl-May-Grundschule, eine Lasso- und Messerwerfershow und am Abend kommen die Country-Fans bei einer mitreißenden Bühnenshow der Zwickauer Country- und Oldieband „Sachsentrap“ auf ihre Kosten. Eingebunden in die Aktivitäten rund um den Ernstthaler Neumarkt sind natürlich auch das Karl-May-Haus und der „Silberbüchse e.V. - Förderverein Karl-May-Haus“, der im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte das Cafe „Batzenhof“ betreiben wird. Selbstverständlich wird es auch wieder Gastronomie- und Verkaufsstände geben, ebenso sind verschiedene Angebote für die kleinen Festbesucher und Präsentationsmöglichkeiten für ortsansässige Vereine vorgesehen. Über das vollständige Programm werden wir in der Aprilausgabe des Amtsblattes informieren und hoffen, dass Sie sich trotz aller Schwarzmalerei der Lokalzeitung am 3. Maiwochenende auf dem Ernstthaler Neumarkt davon überzeugen können, dass das Karl-May-Fest mit zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Karl-May-Geburtsstadt zählt.

Uwe Gleißberg

Vorstandsvorsitzender, Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.

Mitteilung der Stadtinformation

Am 15. und 16. Mai 2009 findet das 12. Karl-May-Fest auf dem Neumarkt in Ernstthal statt.

Anmeldungen von Händlern nimmt die Stadtinformation, Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., entgegen:

Telefon: 03723 449400
 Fax: 03723 449440
 E-Mail: fvw-hot@gmx.de

SONDERAUSSTELLUNG



Klara May als Photographin

21.02.~29.03.2009

Fotosammlung
 Dr. Johannes Zeilinger
 (Berlin)



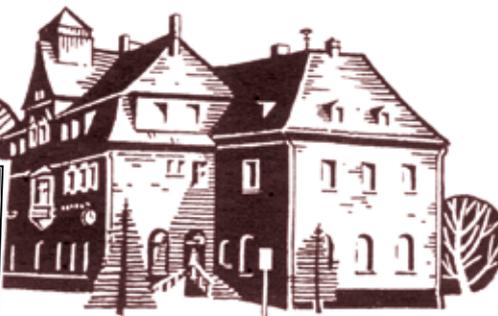
Öffnungszeiten:
 Dienstags - Samstags
 10.00 - 17.00 Uhr

Karl-May-Haus
 Karl-May-Straße 54 · 09357 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 42159

Karl-May-Haus@hohenstein-ernstthal.de
 www.hohenstein-ernstthal.de

info

WÜSTENBRAND



Europäisches Abenteuer Eine Wanderung über die Alpen

Es gibt sicherlich weit bequemere und auch schnellere Möglichkeiten über die Alpen von München nach Venedig zu gelangen, als die, die wir wählten. Unser Plan war es, die gesamten 520 Kilometer zu wandern. Auf Hannibals Spuren, aber statt mit Elefanten, und in entgegengesetzter Richtung, mit schweren Rucksäcken beladen, verlassen wir an einem regnerischen Tag im August den Münchner Marienplatz. Ursprünglich individuell geplant, starteten am selben Tag noch etwa 20 Wanderer mit dem gleichen Ziel. Wenn alles klappt, sollten wir in knapp einem Monat in Venedig auf dem Markusplatz stehen. Die ersten drei Tage folgten wir fast ausschließlich dem Verlauf der Isar. Erst nach Bad Tölz verlassen wir den Fluss und tauchen ein in die Bergwelt der Alpen. Ab jetzt wird unsere Tagesleistung nicht mehr in Kilometer sondern in Höhenmeter abgerechnet. Bis zum Abstieg aus den Alpen in Norditalien werden es ungefähr 20000 Höhenmeter werden. Wir passieren den Karwendel, die Zentralalpen und als Höhepunkt die Dolomiten mit den bekannten Sella- und Civetta-



Tisshütte vor dem eindrucksvollen Civettamassiv

Die Länge der Etappen richtet sich nach den bewirtschafteten Berghütten, wo wir übernachten. Das Platzangebot der spartanischen Matratzenlager in den Hütten ist sehr, sehr bescheiden. Man sollte sich einschränken können und über vielerlei Geräusche und Gerüche hinwegsehen können. In Ortschaften wird auch schon mal in komfortablen Hotels oder Pensionen übernachtet. Am norditalienischen Ort Belluno verlassen wir die Alpen. Vor uns liegen jetzt noch vier Tage heißes Flachland, bis wir die Lagunenstadt erreichen werden. Größtenteils auf eintönigen Asphaltstraßen entlang des Flusses Piave gelangen wir zum Fährhafen Punta Sabbioni. Eine knappe Stunde später stehen wir auf dem Markusplatz von Venedig.

Wir haben es geschafft, mussten aber manchmal etwas schummeln. Insgesamt 5 der 28 Etappen haben wir wegen gesundheitlicher Probleme und wegen eines Wintereinbruches mit viel Schnee in höheren Lagen mit Bus und Bahn überbrückt.



Ankunft in Venedig auf dem Markusplatz

Kurzbericht über die 42. öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 19. Januar 2009

Zur Sitzung waren 5 Ortschaftsräte erschienen. Es fehlten 2 Ortschaftsräte entschuldigt. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Zu TOP 5 der Tagesordnung (TO): Beratung und Beschluss zur Rücktrittserklärung vom Ehrenamt von Herrn Scheibner

Das Mitglied des Ortschaftsrates Herr Scheibner hat dem Ortschaftsrat in einem Schreiben mitgeteilt, dass es ihm aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich ist, seinem Ehrenamt im Ortschaftsrat nachzukommen und erklärte seinen Rücktrittswunsch. Die heute anwesenden Ortschaftsräte erkennen die Gründe von Herrn Scheibner an und beschließen einstimmig, dass Herr Scheibner sein Amt aus triftigen Gründen niederlegen kann. Ein entsprechender Stadtratsbeschluss wurde in der Sitzung am 24.02.2009 gefasst.

Zu TOP 6 der TO: Beratung zum Antrag der Jugendfeuerwehr zur Nutzung des Heidelberges

Die Jugendfeuerwehr Wüstenbrand hat den Ortschaftsrat schriftlich gebeten, ein Zeltlager auf dem Heidelberg durchführen zu dürfen. Dazu erläutert Ortschaftsrat Herr Zierold als stellvertretender Wehrleiter, dass die Jugendfeuerwehr dieses Lager gemeinsam mit Nachbarwehren und der Jugendfeuerwehr aus Konnersreuth durchführen möchte. Die Einhaltung der Vorschriften und Gesetzlichkeiten wird durch die Feuerwehr abgesichert. Ortsvorsteher Herr Röder begrüßt die Initiative der Jugendfeuerwehr. Auch die anderen anwesenden Ortschaftsräte stimmen dem Antrag der Jugendfeuerwehr zu. Somit kann das Zeltlager vom 24. bis 26.07.2009 auf dem Heidelberg stattfinden.

Zu TOP 7 der TO: Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

- Eine Übersicht der Kindereinrichtungen von Hohenstein-Ernstthal zeigt, dass die beiden Kindergärten und der Hort von Wüstenbrand sehr gut ausgelastet sind.
 - Ein Bauantrag zur Umnutzung von Gewerberäumen in Wohnräume wurde genehmigt
 - Ein Schreiben von Anwohnern, welche sich über Schäden beschwerten, die durch das Knut-Feuer entstanden sein sollen, liegt dem Ortschaftsrat und der Stadtverwaltung vor.
- Das Ordnungsamt hat dazu erklärt, dass das Feuer ordnungsgemäß angemeldet und genehmigt war. Es wird dazu keine Maßnahmen einleiten. Der stellvertretende Wehrleiter Herr Zierold wird sich dazu noch telefonisch mit Herrn Gruner vom Ordnungsamt besprechen.

Zu TOP 9 der TO: Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

Herr Uhlig sagt, dass er von einer Seniorin angesprochen wurde, die ihm von der Geburtstagsfeier berichtet hat, die erstmalig in Hohenstein-Ernstthal in der Begegnungsstätte durchgeführt wurde. Die Feier sei sehr schön gewesen und der Transport hat problemlos funktioniert. Schade sei es nur gewesen, dass so wenige Wüstenbrander Senioren teilgenommen haben. Herr Röder hat ebenfalls eine positive Meinung von einer anderen Seniorin erhalten. Diese Dame hat sogar einen kurzen Artikel für die Info verfasst, indem sie sich ebenfalls lobend zum Seniorengeburtstag äußert. Frau Kuhn erkundigt sich ein weiteres Mal danach, ob die Deutsche Post auf die Anfrage nach dem Standortwechsel für den Briefkasten geantwortet hat. Leider ist dies bis zum heutigen Tag nicht der Fall. Herr Röder will nochmals telefonisch nachfragen (Siehe nebenstehenden Artikel). Herr Uhlig fragt nach, ob für die kurze Amtszeit ein Nachrückkandidat für die Stelle von Herrn Scheibner in den Ortschaftsrat kommt. Dies steht noch nicht fest.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, dem 23. März 2009 um 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder
Ortsvorsteher

Hinweis!

Die Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand ist ab sofort per E-Mail wie folgt zu erreichen:

- ortsvorsteher@hohenstein-ernstthal.de
- ortschftsverwaltung@hohenstein-ernstthal.de

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.03.1928	Herr Hasso Irmscher	81
01.03.1930	Herr Gerhard Schübler	79
02.03.1927	Frau Elfriede Weißbach	82
02.03.1933	Frau Ruth Gränitz	76
04.03.1922	Frau Irene Bürthel	87
04.03.1938	Herr Bodo Schreiber	71
05.03.1921	Herr Werner Kirbach	88
05.03.1929	Frau Elfriede Irmscher	80
05.03.1937	Frau Ruth Aurich	72
07.03.1929	Frau Christa Huppert	80
09.03.1931	Herr Harald Schubert	78
09.03.1932	Herr Horst Kautzsch	77
13.03.1931	Frau Käthe Müller	78
13.03.1938	Herr Dietmar Rupp	71
15.03.1925	Frau Ruth Landgraf	84
17.03.1922	Frau Charlotte Langer	87
17.03.1927	Frau Käte Kunze	82
17.03.1933	Frau Marianne Ruhnke	76
17.03.1934	Frau Christine Biegler	75
18.03.1933	Frau Erika Herold	76
18.03.1938	Frau Inge Otto	71
20.03.1933	Frau Ruth Bauer	76
20.03.1934	Frau Gerda Schneider	75
23.03.1925	Herr Herbert Nöbel	84
24.03.1939	Herr Rainer Neubert	70
25.03.1921	Frau Lieselotte Miethe	88
25.03.1934	Herr Heinz Brauner	75
25.03.1935	Herr Gerhard Aurich	74
25.03.1935	Frau Liane Drechsel	74
25.03.1935	Frau Lissy Klaus	74
27.03.1926	Frau Erna Irmscher	83
27.03.1929	Herr Richard Goldammer	80
28.03.1922	Frau Ilse Lang	87
29.03.1926	Frau Hanna Pompe	83
30.03.1933	Frau Ida Große	76
31.03.1933	Herr Johannes Colditz	76

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 08. April 2009, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Hohenstein-Ernstthal statt.

Informationen zum Standort Briefkasten

Nachdem die Filiale der deutschen Post ihren Standort in Wüstenbrand ins Gewerbegebiet bei „Norma“ verlegt hat, war leider auch der Briefkasten, der sich am Schlecker – Markt befand, mit dorthin umgezogen. Seither erhielt der Ortschaftsrat viele Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, ob es nicht möglich ist, den Briefkasten wieder am alten Standort oder am Rathaus aufstellen zu lassen. Der Weg ist gerade für die älteren Bewohner jetzt viel weiter und beschwerlicher geworden. Im Ortskern ist damit gar kein Briefkasten mehr vorhanden. Der Ortsvorsteher Herr Röder schrieb deshalb bereits im Oktober 2008 die Deutsche Post an, mit der Bitte, den Briefkasten wieder an den alten Platz oder in die Nähe des Rathauses zurück zu verlegen. Eine Antwort erhielt die Ortschaftsverwaltung leider nicht. Deshalb setzte sich Herr Röder am 22.01.2009 telefonisch mit der Deutschen Post in Verbindung. In diesem Telefonat wurde zugesichert, das Anliegen noch einmal gründlich zu prüfen. Eine endgültige Entscheidung konnte bis heute aber noch nicht getroffen werden.

Michael Arnold

Hot-Elektro

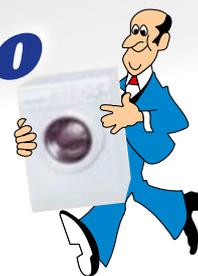
Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

01. März 09:00 Uhr Gottesdienst (Sup.i.R. Düring)
Dankopfer: Lutherischer Weltdienst
08. März 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel),
Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
15. März 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel)
Dankopfer: eigene Gemeinde
22. März 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit
Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
29. März 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier,
Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
05. April 14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit erstem Abendmahls-
gang der Konfirmanden
Dankopfer: eigene Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde:	dienstags	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	19:00 Uhr
Altenkreis:	Donnerstag, 12. März	15:00 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 26. März	15:00 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 11. März	15:00 Uhr
Chorprobe:	donnerstags in St. Trinitatis	19:30 Uhr
Kindertreff:	mittwochs, Klassen 3 + 4	14:00 Uhr
	in Grundschule	
	Klassen 1 + 2	15:15 Uhr
	in Grundschule	
	freitags Klassen 5 + 6	16:00 Uhr
	in St. Trinitatis	
Frauentreff:	Montag, 23. März	19:30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 24. März	16:00 Uhr
Konfirmandenunterricht:	mittwochs in St. Trinitatis	17:15 Uhr
Weltgebetstag der Frauen:	Freitag, 6. März, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Kroatienweg	19:30 Uhr

Pfarrer Seidel ist für die Wüstenbrander jeden Dienstag von 11:00 bis 12:00 Uhr im derzeitigen Gemeindeforum, Straße der Einheit 31, zu sprechen.

Liebes Mitglied der Wüstenbrander Kirchengemeinde, anbei erhalten Sie den diesjährigen Kirchgeldbescheid. Damit möchten wir alle Gemeindeglieder ab dem 16. Lebensjahr bitten, entsprechend Ihres Einkommens eine finanzielle Unterstützung der Arbeit Ihrer Kirchengemeinde zu ermöglichen.

Im Unterschied zur Kirchensteuer verbleibt das Kirchgeld zu 100% in der eigenen Gemeinde und wird für die vielfältigen Aufgaben verwendet. Ihr Kirchgeld trägt mit dazu bei, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort des lebendigen Glaubens bleibt. Die Höhe Ihres Kirchgeldes können Sie aus der umseitigen Tabelle ablesen und per beigelegtem Überweisungsträger oder bar im Pfarramt bezahlen. Das Kirchgeld ist eine steuerbegünstigte Sonderausgabe und beim Einkommenssteuerausgleich voll abzugsfähig. Haben Sie vielen Dank für alle Unterstützung!

Im Namen des Kirchenvorstandes grüßt Sie

Ihr Stefan Seidel, Pfarrer z.A.

Ortskirchensteuerbeschluss für das Rechnungsjahr 2009

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wüstenbrand
des Kirchenbezirktes Glauchau

1. **Rechtsgrundlage**
Dieser Beschluss ergeht aufgrund des Kirchengesetzes über die Erhebung von Kirchensteuern in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Kirchensteuergesetz – KStG -) vom 23.10.1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.04.1997 (Abl. S.A 105) sowie der Kirchgeldordnung – KiGO – vom 27.05.2003 (Abl. S. A 205).
2. **Maßstab für die Erhebung des Kirchgeldes**
Für das Rechnungsjahr 2009 wird von allen Kirchengemeindegliedern ab Vollendung des 16. Lebensjahres, die eigene Einnahmen haben, Ortskirchensteuer (Kirchgeld) erhoben.
3. **Kirchgeldsätze**
Das Kirchgeld ist nach den Sätzen der anliegenden Kirchgeldtabelle erhoben.

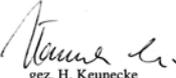
(2) Jedem kirchgeldpflichtigen Kirchengemeindeglied ist mit dem Kirchgeldbescheid die der Erhebung zugrunde liegende Kirchgeldtabelle mit der Aufforderung zu übermitteln, den seiner Einnahmen entsprechenden Tabellenbetrag als Kirchgeld zu zahlen.
4. **Fälligkeitstermin**
Das Kirchgeld ist mit Ablauf eines Monats nach Zugang des Ortskirchensteuerbescheides fällig. Monatliche Ratenzahlung ist zulässig.
5. **Verlängerung der Gültigkeit**
Sofern nicht bis zum Februar des nächsten Jahres ein neuer Ortskirchensteuerbeschluss gefasst ist, gilt dieser Beschluss auch für das folgende Jahr.
6. **Öffentliche Bekanntmachung**
Dieser Bescheid wird in kirchengemeindeüblicher Weise im Amtsblatt der Stadt Hohenstein-Ernstthal bekannt gemacht.

Der vorstehende Ortskirchensteuerbeschluss wurde in der ordentlichen Sitzung am 30.01.2009 gefasst.

Hohenstein-Er., den 30.01.2009

Der Kirchenvorstand Wüstenbrand


gez. Stefan Seidel, Pfarrer z.A.
Vorstzender


gez. H. Keunecke
Mitglied

Förderverein Diesterweg-Grundschule

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2008

Unser Verein hat auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv gearbeitet. Dank gilt hierbei allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren und aktiven Helfern, die durch Sach- und Geldspenden sowie durch die Teilnahme und Vorbereitung an den verschiedenen Veranstaltungen die Arbeit unseres Vereins gewährleisten und unterstützen. Es standen diesmal wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm, die mit großem Erfolg durchgeführt wurden.

Große Anerkennung findet unsere Schule bei der Teilnahme an den verschiedenen Sport- bzw. Schwimmwettkämpfen. Hier gilt unser Dank den Sportlehrern. Zur Präsentation unserer Sportler finanzierte der Verein das Bedrucken von T-Shirts und für die Ausgestaltung der Pausen wurde eine Spieltonne angeschafft.

Im Schuljahr 2007/2008 fand wieder der fächerverbindende Unterricht zum Thema „Burgen und Schlösser in Sachsen“ statt. Hier unterstützte der Verein verschiedene Projekttag, z.B. die Fahrten zur Burg Posterstein und zur Burg Rabenstein.

Zur jährlichen Unterstützung der Wandertage überreichte der Verein jeder Klasse einen Gutschein in Höhe von 100,00 €. Die Klasse 4 erhielt noch zusätzlich eine Zuwendung für ihre Fahrt nach Schneeberg. Zum Abschied von der Grundschulzeit bekamen die Schüler ein Präsent mit auf den Weg.

Des Weiteren führten unsere Schüler im September eine Sternwanderung zum Totenstein durch und wurden dabei unterstützt. Auch unsere Hortkinder erhielten einen Zuschuss für ihre Winterferien und entdeckten somit beliebte Ausflugsziele in der Chemnitzer Umgebung (Besuch der Eishalle).

Im Monat Dezember 2008 stimmten sich unsere Kinder auf die Weihnachtszeit ein und besuchten das Märchenstück „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ in Chemnitz. Traditionsgemäß fand wieder am 2. Advent unser Weihnachtsmarkt statt. Diesmal organisierten wir ihn rings um die Grundschule. Der Chor der Schule eröffnete diese Veranstaltung, die „Wüstenbrander Blasmusikanten“ und ein Weihnachtsprogramm trugen zur Unterhaltung bei. An verschiedenen Ständen wurde für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen unseren Mitgliedern, den Freunden des Vereins, den Schülern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2009.

Der Vorstand des Fördervereins sowie die Mitarbeiter der Grundschule

Anlage zu §2, Abs. 1 der Kirchgeldordnung

monatliche Einnahmen / €	Monatsbeitrag / €	Jahresbeitrag / €
bis 374,99	0,50	6,00
375,00 bis 499,00	1,00	12,00
500,00 bis 624,99	2,50	30,00
625,00 bis 749,99	2,75	33,00
750,00 bis 874,99	3,00	36,00
875,00 bis 999,99	3,25	39,00
1000,00 bis 1124,99	3,50	42,00
1125,00 bis 1249,99	3,75	45,00
1250,00 bis 1374,99	4,00	48,00
1375,00 bis 1499,99	4,25	51,00
1500,00 bis 1624,99	4,50	54,00
1625,00 bis 1749,99	4,75	57,00
1750,00 bis 1874,99	5,00	60,00
1875,00 bis 1999,00	5,50	66,00
2000,00 bis 2124,99	6,00	72,00
2125,00 bis 2249,99	6,50	78,00
2250,00 bis 2374,99	7,00	84,00
2375,00 bis 2499,99	7,50	90,00
über 2500,00	0,3 % der monatlichen / jährlichen Einnahmen	

Der Gewerbeverein informiert



Jetzt schon vormerken!

In Vorbereitung ist ein langer Einkaufssamstag am 04.04.2009, ein Vor-Ostern-Shopping in Hohenstein-Ernstthal, geöffnet von 09.00 bis 18.00 Uhr.

Mit dabei sind die Geschäfte, Gaststätten, Kaffee's und Dienstleister der Innenstadt (Weinkellerstraße, Dresdner Straße, Altmarkt, Zillplatz, Kühlplatz) sowie die Stadtpassage und WEMAS Möbelhaus.

- An diesem Tag wird der Samstag – Frischemarkt auf dem Zillplatz seine Saison eröffnen.

- Viele Geschäfte haben für Sie Osterüberraschungen in Vorbereitung.

- MODE Trend Hentschel, obere Weinkellerstraße, lädt um 15.00 Uhr zur Frühjahrsmodenschau ein (bei schönem Wetter auch vor dem Geschäft!).

- Das Beste, jeder Besucher kann mit seinem Einkauf an der Auslosung von Warengutscheinen bis zu einem Wert von 200,00 j teilnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Genießen Sie Service und Kompetenz! Weitere Angebote zu Verkauf und/oder Präsentationen sind willkommen! (bitte Telefon 03723 415366 – bei MODE Trend Hentschel)

Rhododendronprinzessin Casting 2009/2010 – Wir suchen Dich!

Der Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. sucht die Rhododendronprinzessin für die Amtszeit 2009/2010. Die Amtszeit beginnt am 06. Juni 2009 mit einer feierlichen Kür zur Rhododendronprinzessin auf dem Altmarkt.

Die zukünftige Prinzessin sollte sich mit der Stadt Hohenstein-Ernstthal identifizieren und den Gewerbeverein der Stadt Hohenstein und Umgebung e.V. nach außen repräsentieren können.

Gesucht wird eine freundliche junge Frau mit Selbstvertrauen, Repräsentationsgeschick sowie Heimat- und Naturverbundenheit.

Die Prinzessin bekommt von der Autohaus Schmidt KG und dem Gewerbeverein für die Fahrten zu ihren Auftritten einen „Dienstwagen“ mit Tankgutschein zur Verfügung gestellt und erhält eine Vielzahl von Vergünstigungen beim Einkauf in der Innenstadt.

Wenn Du Dich mit dem Persönlichkeitsprofil einer Prinzessin angesprochen fühlst, dann melde Dich für die Wahl zur Rhododendronprinzessin bis zum 16.03.2009 an oder sende eine Bewerbung bis zum 16.03.2009 (Lebenslauf und Foto) an den Gewerbeverein der Stadt Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V., Goldbachstraße 15 in Hohenstein-Ernstthal.

Näheres findest Du unter www.gewerbeverein-hot.de
Das Casting findet am 20.03.2009, 19.00 Uhr im Hotel & Restaurant Drei Schwanen statt.

Snooker- und Pool-Club Hohenstein-Ernstthal e.V.

Blackmoon-Challenge im Spielcenter El Dorado

Der Snooker- und Pool-Club Hohenstein-Ernstthal e.V. veranstaltet am 21.03.2009 das 2. Billard-Turnier (8-Ball) des Jahres. Die Blackmoon-Challenge ist Teil der neu ins Leben gerufenen HOT POOL SERIE und wird in einer Gruppenphase und der direkt folgenden Finalrunde gespielt. Meldeschluss ist der 11.03.2009, die Gruppenauslosung erfolgt am 15.03.2009, 17 Uhr im Spielcenter El Dorado in Hohenstein-Ernstthal. Alle Billard-Freunde sind herzlich eingeladen und können sich entweder persönlich im Spielcenter oder telefonisch unter der 03723 668600 anmelden.

Angebote

des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



Mehr Generationen Haus

Der „Offene Treff“ ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Getränken und Gebäck für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit

Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung und Kinder können kurzzeitig beaufsichtigt werden.

Tägliche Angebote:

montags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Gedächtnstraining
	16.00 bis 17.00 Uhr	Gymnastik für jedermann
	10.00 bis 17.00 Uhr	individuelle Computerkurse
dienstags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Experimente für Kinder von 5 - 13 Jahren
	15.00 bis 17.00 Uhr	Deutsch einmal anders für Eltern mit Vorschulkindern
	10.00 bis 17.00 Uhr	individuelle Handyberatung für Senioren
mittwochs:	15.00 bis 17.00 Uhr	Mathe einmal anders für Eltern mit Vorschulkindern
	10.00 bis 17.00 Uhr	Basteltag (verschiedene Angebote)
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr	Handarbeitscafé
freitags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Gedächtnstraining

Nach individueller Absprache ist auch die Nutzung der folgende Angebote möglich: Nähservice; Gesundheits- und Ernährungsberatung; Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. beim Ausfüllen von Anträgen und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen; Ausrichtung von Familienfeiern

Sondertermine:

- 18.03. Kinderuniversale „Wenn die Flut kommt – Sandburgbau für Fortgeschrittene“ (16.00 bis 17.00 Uhr, großer Saal; Kinder 1,00 j , Erwachsene 3,00 j)
- 14.03. Antik- und Flohmarkt (9 bis 14 Uhr im kleinen Saal; 2,50 r pro Meter Stand, Kinder frei)
- 26.03. Diavortrag von Herrn Sanchés-Chinén über Peru mit Verkauf von handwerklich gefertigten landestypischen Produkten

Ausfahrten:

Im März bieten wir Ausfahrten zu folgenden Zielen an: Morgenröthe-Rautenkranz, Bad Schlema, Glashütte Lauscha, Planetarium Drehbach, Johanngeorgenstadt, Burg Scharfenstein. Informationen zu Zeiten und Preisen erhalten Sie unter der Tel. 03723 678053.

Ein PC- Kurs für Senioren befindet sich in der Planung, ebenso ein Zeichenkurs, Interessenten bitten wir, sich unter der Telefonnummer 03723 678053 anzumelden.

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus in Hohenstein-Ernstthal ist jeden ersten Sonntag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Alle Interessierten lädt der Freundeskreis herzlich ein.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Info: 03722 - 469 310



www.stadthalle-lo.de

SOUNDS OF HOLLYWOOD

13.03.2009 • 19.30 Uhr

Vogtland Philharmonie spielt Melodien

erfolgreicher Kino- und Hollywoodfilme mit Hollywood-Kinoflair. Durch eine Großbildleinwand, auf der ausgewählte Filmausschnitte zu sehen sind, werden die Zuschauer noch mehr in den Bann gezogen.



Beratung für Menschen mit einer Behinderung

Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung

Der Integrationsfachdienst Zwickau bietet als Fachdienst des Integrationsamtes Beratung für schwerbehinderte Menschen zu Fragen des Arbeitslebens an. Aufgrund der Zuständigkeit für den gesamten Landkreis Zwickau und den Raum Stollberg findet das Beratungsangebot ab Januar 2009 zusätzlich im **Rathaus der Stadt Hohenstein-Ernstthal jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 13.00 – 15.00 Uhr im Vorraum des Trausaales** statt.

Die Beratung wird kostenlos und unter Einhaltung der Schweigepflicht durchgeführt. Um eine vorherige Terminvereinbarung unter 0375-7703330 (08.30 – 12.00 Uhr) wird gebeten.

Beratung für hörbehinderte Menschen

Ab Januar 2009 findet ebenfalls im **Rathaus Hohenstein-Ernstthal** ein mobiler Beratungstag für hörbehinderte Menschen statt. Die infolge der Kreisreform neu entstandene Struktur des Landkreises Zwickau bedeutet für hörbehinderte Menschen aus der ehemaligen Region Chemnitz Land lange Anfahrtswege zum Gehörlosenzentrum Zwickau. Eine Erleichterung soll nun durch den mobilen Beratungstag im Rathaus Hohenstein-Ernstthal geschaffen werden, welcher von der Beratungsstelle für Hörbehinderte des Gehörlosenzentrums Zwickau angeboten wird.

Der Beratungstag findet **jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr im Vorraum des Trausaales im Rathaus** statt.

Deutsches Rotes Kreuz führt Kleidersammlung durch

Der DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am **Sonnabend, den 28. März 2009** die traditionelle Altkleider – Frühjahrssammlung durch.

Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe
Nicht gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier und andere Abfälle

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 08.30 Uhr wetterfest verpackt in DRK – Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK – Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von 08.00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen 13.00 Uhr, die Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein-Ernstthal besetzt und unter der Telefonnummer 03723 42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar.

Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen tatkräftig zu unterstützen.

Dietmar Fröhlich

Kreisgeschäftsführer DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal



Der Erzgebirgsverein informiert

Die Wanderung des Erzgebirgsvereins findet am 05. März 2009 in Erdmannsdorf / Augustsburg statt. Abfahrt des Zuges ab Bahnhof Hohenstein-Ernstthal wird noch bekannt gegeben.

Zum Vereinsabend treffen wir uns am 19. März 2009, 19.00 Uhr im Gasthaus „Stadt Chemnitz“.

Ein Kegelabend wird am 28. März 2009, 19.00 Uhr in Wüstenbrand durchgeführt.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene (Herr Tändler)** trifft sich am 11. und 25.03. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die **Gruppe unter Leitung von Herrn Schön** trifft sich am 04. und 18.03. zur gleichen Zeit. Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 23.03., 18.00 Uhr.

Weitere Informationen zu unserem Gesamtangebot finden Sie im Internet unter www.diakonie-westsachsen.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Friedrich-Engels-Str. 86, Tel. 627568

Selbsthilfegruppe „Aufbruch“ für Betroffene

12.03.2009, 17.30 Uhr im Lutherstift in Hohenstein-Ernstthal

Selbsthilfegruppe für Angehörige

12.03.2009, Freie Gesprächsrunde, 18.30 Uhr im Diakoniezentrum in Limbach-Oberfrohna, Die Teilnehmer/innen aus Hohenstein-Ernstthal werden 17.45 Uhr am Lutherstift abgeholt.

Begegnungsstätte im Lutherstift

05.03.2009	14.00 Uhr	Kerzengießen
12.03.2009	14.00 Uhr	Wir stellen unser Lieblingsbuch vor
19.03.2009	14.00 Uhr	Wanderung zur Klausmühle
26.03.2009	14,00 Uhr	Gartenarbeit

HOT Liegenschaftsverwaltung GmbH · Immanuel Kant Str. 7 A · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel: 03723 667510 · Fax: 03723 667525 · E-Mail: hot-liegenschaft@arcor.de · www.immozentral.com

1-Raum-Wohnung

Weinkellerstr. 26 / Hohenstein- Er.
ca. 46 m² – Miete 230,- € + NK 92,- €

3-Raum-Wohnungen

Melanchthonstr. 2 / Hohenstein- Er.
ca. 75 m² – Miete 300,- € + NK 150,- €
Dachgeschoss, Laminat

Conrad- Clauß- Str. 4 / Hohenstein- Er.
ca. 70 m² – Miete 350,- € + NK 140,- €
Balkon, Garten

Friedrich- Engels- Str. 27 / Hohenstein- Er.
ca. 80 m² – Miete 335,- € + NK 120,- €
inkl. Garage, dazu großer Garten

Die besondere WE mit 4 ½ Zimmer

Abteistr. 13 / Oberlungwitz
ca. 112 m² – Miete 470,- € + NK 220,- €
DG-Maisonette mit Garten u. Carport

Turmalinstift - Betreutes Wohnen für Senioren & Pflegebedürftige

Conrad-Clauß- Str. 28 / Hohenstein-Er.
1 Zi. Kü. Bad / WE 09 / EG – ca. 40 m²
Miete ab 185,- €, zuzüglich NK 90,- €
2 Zi. Kü. Bad / WE 23 / 1. OG – ca. 59 m²
Miete 298,- €, zuzüglich NK 145,- €
barrierefrei, Aufzug, Abstellraum, Kabel- TV Versorgung u. Betreuung durch Diakonie
weitere Angebote auf Anfrage
Diakonie e.V. Oberlungwitz 03723 / 43427

Unsere aktuellen Mietangebote

provisionsfreie Vermietung / alle WE mit 2 MM Kauti

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (März 1909) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 59. Jahrgang (1909)

(Rechtschreibung im Original)

10. März 1909

Für die Anwohner der Aue gab es gestern wieder einmal eine kleine Abwechslung im eintönigen Einerlei des täglichen Lebens. Während sich ein dort wohnender Weber auf dem Wochenmarkt befand, lud die Ehefrau desselben mit Unterstützung ihrer Eltern ihre Habe auf einen Wagen, um ihrem Mann den Rücken zu kehren und ihr Heim bei den Eltern aufzuschlagen. Dies war aber leichter gedacht, als ausgeführt. Gute Freunde hatten den Mann in Kenntnis gesetzt, der dann auch rechtzeitig eintraf und den bereits in Bewegung gesetzten Wagen mit dem Mobiliar mit Beschlag belegte. Beide Teile waren natürlich überrascht, weniger aber der Ehemann, der schnellstens die Sachen mit oft allzukräftigen Armen auf die Straße und über den Zaun des mütterlichen Grundstücks hob. Daß dabei natürlich gegenseitig keine Schmeichelreden ausgetauscht wurden, ist klar. Und wie das im Leben oft so ist – wenn zwei sich streiten, freut sich der dritte – der dritte war diesmal das Publikum, das sich zahlreich angesammelt hatte und dem die Szene offenbar großen Spaß machte.

16. März 1909

Der Turnverein von 1856 hielt gestern im Saale des Neustädter Schützenhauses sein 7. Saalfest, darstellen das erzgebirgische Volksfest „D´Annaberger Käth“, ab. Den zahlreichen Besuchern wurde wahrlich die Zeit nicht lang, eine solche Fülle von Überraschungen gab es. Der historische Starkasten, die Stülpnerhöhle, die Weinkneipe zur böhmischen Paula erfreuten sich einer regen Frequenz. Erwähnen wollen wir noch die Bierschänke „Zur Russbutt“ und die „Schnupfenquelle“, wo man dem Gerstensaft fleißig zusprach. Auch eine Würstfabrik und die Annaberger Hochseefischerei boten einen vortrefflichen Imbiß, der regen Absatz fand. Daneben wurde auch für das Auge vieles geboten. Eine Bauernhochzeit erregte allgemeines Staunen, wie auch die vorgeführte Bergparade, so wie ein Zwerg- und Müller-Reigen vielen Anklang fand. Kurz, es war ein frohbelebtes Bild echt erzgebirgische Sitten und Gebräuche welches die schmucken Turnerinnen und Turner boten. Dem strebsamen Verein dürfte aber durch die Arbeitswilligkeit seiner Mitglieder ein recht hübscher Reinertag zum Besten seiner Vereinskasse verbleiben.

18. März 1909

Das auf der König-Albertstraße gelegene neuzeitlich eingerichtete Restaurant „Amtshof“, das im Besitz des Herrn Theodor Neubert war, ist, wie wir hören, kürzlich an einen Herrn aus Bräunsdorf bei Kaufungen käuflich übergegangen. Die Uebernahme dürfte in der nächsten Zeit erfolgen.



21. März 1909

Dem städtischen Straßenwärter Herrn Karl Gottlob Vogel hier, der eine lange Reihe von Jahren im Dienste unseres Gemeinwesens (bis zur Städtevereinigung in dem der Stadt Ernstthal) stand und kürzlich in den Ruhestand trat, hat der Rat das städtische Ehrendiplom für Treue in der Arbeit verliehen, das ihm heute vormittag durch Herrn Bürgermeister Dr. Patz an Ratstelle feierlich ausgehändigt wurde.

25. März 1909

Seit einigen Tagen herrscht im Bethlehemstift im Hüttengrund wieder neues Leben, da dort die ersten Kinder eingetroffen sind. Die erste Abteilung kam schon vergangene Woche an, während der zweite Trupp am Dienstag hier eintraf. Die Kinder stammen zu einem großen Teil aus Chemnitz und dem Erzgebirge und nehmen hier einen Aufenthalt von 4 Wochen. Hoffentlich bekommt die ozonreiche Waldesluft unseres Hüttengrundes, vereint mit der vorzüglichen Pflege und Wartung im Bethlehemstift den kränklichen Kleinen recht gut, damit sie an Körper und Geist gestählt ins Elternhaus zurückkehren können.

28. März 1909

Schützenhaus Hohenstein-Er. (Altstadt).
 Sonntag, den 28. März 1909:
Grosses Zither-Konzert
 u. humoristisch-theatralische Vorstellung
 gegeben von Mitgliedern des Zither-Vereins „Eintracht“.

PROGRAMM.

I. Teil	II. Teil
1. Prinz Karl-Marsch von Hartl, Chor.	4. Sirenenzauber, Konzertwalzer v. Buda, Chor.
2. Klänge aus schönem Heimat, Ländler von Hauser, Chor.	7. Die Mühle im Tal, Tonmarsch von Krieger, Chor.
3. Der Reform-Türke, humoristischer Solovortrag von Kros	8. Flitze, urkomische Dances v. Geste
4. Sonette für Zither und Streichquartett von Kollmannek	9. Hochzeitsmarsch u. „Sommerachtsbrenn“ v. Mendelssohn (Mandoline u. Pianoforte)
5. Am Gespensterhof, Burleske in einem Akt von Stogen.	10. Sonnenwendfeuer, liederl. Charakterbild mit Gesang und Tanz in 1 Akt von F. Eitel.

Eintritt im Vorverkauf à 30 Pfg. bei den Herren F. H. Müller, Materialwarenhandlung, König Albertstrasse, O. Biehler, „Deutsches Haus“, Schuhmachermeister O. Fritzsche, Biermannstrasse, „Stadthaus“ Neustadt und im Konzertlokal.
 Anfang 7,8 Uhr. An der Kasse 40 Pfg.
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein Herrm. Schmidt
 11. Die Theaterstücke sind mit elegant hierzu neuangefertigter Dekoration ausgestattet

30. März 1909

Eine recht starke Anziehungskraft übt immer eine Abendunterhaltung des hiesigen Zithervereins „Eintracht“ aus, so auch gestern. Der Saal des Altstädter Schützenhauses hatte sich bis auf das letzte Plätzchen gefüllt. Mehrere stimmungsvolle Zithervorträge leiteten den Abend ein und umrahmten die übrigen Darbietungen. Die Bauernposse „Am Gespensterhof“ erfuhr eine hübsche Darstellung. Die Schlussnummer, das ländliche Charakterbild mit Gesang und Tanz „Sonnenwendfeuer“, verfasst von Paul Ettelt, war eine Prachtleistung, die den Darstellern, wie der Regie vielen Beifall einbrachte.

Drei Minuten Heimatkunde



Wilhelm von Kügelgen

Der Krüppel von Hohenstein

Eines der beliebtesten Bücher des 19. Jh. hieß „Jugenderinnerungen eines alten Mannes“ von Wilhelm von Kügelgen (1802-1867). Obwohl in Sankt Petersburg geboren, verbrachte er seine Kindheit und Jugend in Dresden. Er erlebte den Durchzug Napoleons I., die Besetzung durch die Russen und begegnete Zar Alexander, Seume und Goethe, vor allem aber auch Gotthilf Heinrich von Schubert aus Hohenstein, der ein hoch geachteter Philosoph war und im Hause derer von Kügelgen verkehrte. Dieser hatte einmal eines seiner Bücher mitgebracht, nämlich „Altes und Neues aus dem Gebiete des inneren Seelenlebens“, darin war auch von einem besonderen Hohensteiner zu lesen. Das entsprechende Kapitel hatte Wilhelm so beeindruckt, dass er viel später auf einer Heimreise aus Thüringen, wo er das Schloss Hummelshain besucht hatte, einen kleinen Umweg über das Erzgebirge nahm, um diesen sonderbaren Mann zu besuchen. Er hatte gelesen, dass der Leineweber Steffan, den Schubert persönlich kannte, bettelarm, alt und unheilbar krank, aber trotzdem glücklich und zufrieden war. Das war das eigentlich Besondere an diesem Mann. Seit zehn Jahren war er ans Bett gefesselt, konnte demzufolge nicht mehr arbeiten, und die Frau musste sich um ihn und die taubstumme Tochter kümmern. Sie waren ausschließlich auf fremde Hilfe angewiesen, die sie wunderbarerweise bisher immer erhalten hatten. Nach mehreren Tagesmärschen kam er in Hohenstein an. Er erkundigte sich nach Steffan, aber da gab es viele, er sei arm, das waren alle, aber dazu war er alt und schwer krank. Das konnte nur der eine sein, der in einem kleinen windschiefen Häuschen am anderen Ende der Stadt wohnte. An der Haustür wies ihn eine Frau die Treppe hinauf. In einem ärmlichen Zimmer standen nur ein paar Betten. In einem lag ein „auffallend schöner, alter Mann... und um ihn standen eine Menge Kinder“. Mit Hilfe eines Seils, das um das Fußende des Bettes geschlungen war, konnte er sich ein wenig aufrichten. Das war notwendig, weil er sich die Aufgabe gestellt hatte, am Feierabend arme Kinder zu unterrichten, die tagsüber in den neu entstandenen Fabriken für den Unterhalt der Familien sorgen mussten. Lesen, Schreiben und der Katechismus waren die Unterrichtsfächer. Steffan war sehr dankbar, dass die Kinder zu ihm kamen. Es war für ihn „Freude und Erquickung“. „So wurde dieser Ärmste noch der Wohltäter vieler armer Kinder, die ohne ihn verwildert wären“, schrieb Kügelgen im Kapitel „Der Krüppel von Hohenstein“. Am Abend wurde eine bescheidene Schwarzbrotsuppe serviert, und danach stellten sich Gäste ein. Dabei war auch die taubstumme Tochter, die ihr Kind mitbrachte, dessen Vater nicht ermittelt werden konnte. Der Fremde musste nun von seinen Reiseerlebnissen berichten. Ersprächliche Gespräche schlossen sich an. Steffan trug mit besonders klugen Gedanken dazu bei. Die Nacht verbrachte Kügelgen mit ihm in der Kammer. Geigenspiel weckte ihn am Morgen. Der Hausherr hatte ein Danklied angestimmt. Nach einer kleinen Stunde machte sich der Reisende wieder auf den Weg. Uhlisch, der Schwiegersonn und auch ein Weber, begleitete ihn mit Freunden zu Fuß bis nach Chemnitz, wo Kügelgen die Schwester von Schubert aufsuchte, die mit dem dortigen Bürgermeister Wirth verheiratet war. Über Augustusburg, Öderan, Freiberg Tharandt und Potschappel wanderte er nach Dresden. Überall fanden seine Erzählungen über den wunderbaren Menschen aus Hohenstein besonderes Interesse, „dessen Wesen mir den tiefsten Eindruck hinterlassen hatte“, so schrieb Wilhelm von Kügelgen.

Dieter Krauße

Volkssolidarität e.V.

Conrad-Clauß-Straße 14, Telefon: 4 28 61

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr, bei Tanz und Skat bis 19.00 Uhr, am Wochenende nach Vereinbarung

- Jeden Montag: 09.15 Uhr Seniorensport
19.00 Uhr Weight Watchers (Voranmeldung)
- Jeden Dienstag: 12.00 Uhr Skatnachmittag
14.30 Uhr gemütliche Kaffeerrunde
16.00 Uhr Schachnachmittag
- 03.03. 09.00 Uhr Sprechstunde des VdK
05.03. 14.30 Uhr Frauentagsveranstaltung der Ortsgruppen 2 und 13
- 12.03. 14.30 Uhr Kaffee- u. Spielenachmittag mit neuer Rommeerrunde
17.03. 13.00 Uhr Sprechstunde des VdK
19.03. 14.30 Uhr Tanz ins Frühjahr mit Jochen Fröhnert aus Chemnitz
23.03. 14.30 Uhr Bastelnachmittag zum Thema Frühling mit Floristin Heike Vogel, wir bitten um Voranmeldung bis 18.03.
25.03. Bäderfahrt nach Bayreuth
26.03. 14.30 Uhr DiabetikerSelbsthilfegruppe – Thema: „Stoffwechselfitness“ mit Physiotherapeut Herrn Köhler

Alle Senioren, Hilfebedürftigen, Mitglieder und Interessierte sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23a, Telefon 03723 47518

- Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet
- montags: 13.00 – 16.00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags: 09.00 – 13.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel
mittwochs: 09.00 – 13.00 Uhr Rentenauskunft (Voranmeldung)
09.00 – 14.30 Uhr Anleitung zum Nähen (Voranmeldung)
10.00 – 13.00 Uhr Hobbyküche
ab 10.00 Uhr Computerkurs
donnerstags: 09.00 – 16.00 Uhr Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei / Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags und mittwochs professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit! (Voranmeldung erwünscht)

Familienberatung: jeden letzten Donnerstag im Monat

- 04.03. 07.45 Uhr Wanderung „Über den wandernden Berg“, Treffpunkt: Bahnhof
14.03. 07.40 Uhr „Unteres Göltzschtal“, Treffpunkt: Bahnhof
18.03. 08.15 Uhr Wanderung „Emmlerweg“, Treffpunkt: Bahnhof
24.03. ab 9.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (Voranmeldung)
26.03. 7-15 Uhr Sprechtag unserer Fachkraft für Sozialwesen
26.03. 06.50 Uhr Wanderung „Halle-Bergzoo, Giebichenstein, Saale, Zentrum“, Treffpunkt: Bahnhof

Information des help e.V.

Schillerstraße 9

Computer – Lernen leicht gemacht – Kurse für Senioren

Im help e.V. beginnt am **03. - 23. März** ein neuer **Senioren-Internet-Grundkurs**, jeweils montags, dienstags und mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr mit 9 Doppelstunden.

Ein **PC-Grundkurs für Senioren** mit 12 Doppelstunden beginnt am **19. März - 15. April**, jeweils montags – mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt und ist geeignet für jede Altersgruppe.

Telefonisch sind wir unter der Tel. 03723 679885 von 10.00 -15.30 Uhr (außer freitags) zu erreichen, per Fax unter 03723 679887.

Wir freuen uns über jeden, der von unserem Angebot Gebrauch machen möchte.

 **Bestattungshaus Schüppel**
Im Trauerfall familiär, preiswert und fair
Inhaber: Enrico Schüppel

Tag und Nacht
dienstbereit unter
03723 / 627 698

Friedrich-Engels-Straße 03 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

www.bestattungshaus-schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 02.-05.03. Frau Dipl.-Med. Krüger
- 06.-08.03. Frau FÄ Walther
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 07./08.03.
- 09.-12.03. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 13.-15.03. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 14./15.03.
- 16.-19.03. Frau FÄ Walther
- 20.-22.03. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 21./22.03.
- 23.-26.03. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 27.03.-29.03. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 28./29.03.
- 30.03.-02.04. Frau Dipl.-Med. Schulze

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr

(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum		
01.03.	0176 61043557*	
02.03.	0163 6387984	03723 7963
03.03.	0700 34367827	
04.03.	0176 61043557*	
05.03.	0177 2169269	037204 5193
06.03.	0172 3559621	
07.03.	0178 6345074	
08.03.	0176 61043557*	
09.03.	0160 5806435	03723 414117
10.03.	0700 34367827	
11.03.	0176 61043557*	
12.03.	0160 5806435	03723 414117
13.-14.03.	0176 61043557*	
15.03.	0160 5806435	03723 414117
16.03.	0700 34367827	
17.03.	0152 26378522	
18.03.	0173 9564316	03723 412207
19.03.	037204 2193	
20.-21.03.	0176 61043557*	
22.03.	037204 2193	
23.03.	0179 7001988	037204 5300
24.03.	0160 96466386	
25.03.	0176 61043557*	
26.03.	0172 3559621	
27.-29.03.	0176 61043557*	
30.03.	0174 9033567	037204 5360
31.03.	0179 5880726	03723 65170

* Einsatzvermittlung durch **Trans+Medic**, Anforderung ärztlicher Hausbesuche
Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.
Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht.
Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, **Tel. 0375 19222**.
Die **Rufnummer 0700 34367827** gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

Ab sofort bietet der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Zwickau immer donnerstags von 13.30 bis 16.00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus Hohenstein-Ernstthal an. Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige können sich hier Rat und Unterstützung holen. Ansprechpartner ist Herr Quellmalz im Zimmer 106.

Tel. Zwickau 0375 4402 22528
Tel. Hohenstein-Ernstthal 03723 402 140

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Dringender Aufruf zur Blutspendeaktion

Das DRK wendet sich besonders an alle gesunden Einwohner der gesamten Region mit der Bitte um Blutspenden.
Über die Blutspendeaktionen des DRK-Blutspendedienstes kann man sich auch im Internet informieren. Unter www.blutspende.de werden alle geplanten Spendetermine für die nächsten Wochen angezeigt. Weiterhin geschaltet ist natürlich das kostenlose Servicetelefon 0800 1194911.

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen

am Freitag, 03.04.2009, von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr
im DRK-Ortsverein Hohenstein-Ernstthal, Herrmannstraße 38.

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringediens zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15min für 10,- €:
Das Lipidprofil umfaßt folgende Werte: Voranmeldung erwünscht!
- Gesamtcholesterin (TC) - Triglyceride (TRG)
- HDL - Cholesterin (HDL) - LDL - Cholesterin (LDL)
- VLDL - Triglyceride (VLDL) - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
paßgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Entsorgung von Altarznei
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit / Sammelrechnung / Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
*Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke*

STADT PASSAGE

Bereitschaftsdienste

Apotheken (Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 Lichtenstein	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Löwen-Apotheke	09224 Grüna Chemnitzer Straße 72	0371 850026
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Mohren-Apotheke	09350 Lichtenstein Färbergasse 1	037204 6820
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800
St. Urban-Apotheke	08132 Mülsen OT Thurm Thurmer Hauptstraße 28	037601 25262

01.-05.03.	Apotheke am Sachsenring
06.-12.03.	Engel-Apotheke
13.-15.03.	Humanitas-Apotheke
16.-17.03.	Mohren-Apotheke
18.-19.03.	City-Apotheke
20.-26.03.	Rosen-Apotheke
27.-31.03.	Löwen-Apotheke Oberlungwitz

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
07.-08.03.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 Lichtenstein	037204 2626
14.-15.03.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 Wüstenbrand	03723 711201 priv.: 03723 46068
21.-22.03.	Dr. Hübner	Hüttengrundstraße 16 Hohenstein-Ernstthal	03723 3844 priv.: 0162 4718930
28.-29.03.	Dr. Kruse	Brückenstraße 10 Oberlungwitz	03723 7926 priv.: 03723 47876

Informationen der AWO Schwangeren- und Familienberatung

Neue Krabbelgruppe!

Ab 5. März 2009 startet eine neue Krabbelgruppe für Babys ab ca. 4 Monaten

In 14-tägigen Treffen donnerstags von 09.30-11.30 Uhr können Sie sich über die Entwicklung ihres Babys austauschen, Antworten auf Fragen rund ums Kind finden, Kontakte zu anderen Müttern und Babys knüpfen und gemeinsam Spaß haben bei Bewegung, Liedern und Fingerspielen.

Babymassage

Seit dem 25. Februar 2009 gibt es einen neuen Babymassage-Kurs für Babys ab ca. 6 Wochen

Babymassage ist eine wunderbare Möglichkeit sich seinem Kind intensiv zuzuwenden und es liebevoll zu berühren. Babys Bedürfnisse nach Wärme, Nähe, Körperkontakt und Geborgenheit werden dadurch auf ganz bewusste Weise erfüllt. In 4 aufeinander folgenden Treffen erfahren Sie, wie Sie ihr Baby massieren können.

Kinderflohmärkte

Am Samstag, den 28. März 2009 findet in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr wieder unser Tag der offenen Tür in der Schwangeren- und Familienberatung mit Kinderflohmärkte statt. Für Unterhaltung und Betreuung der Kinder ist gesorgt.

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V. Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familie, Immanuel-Kant-Str. 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 711086

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Ian Rascho	Janek Pfüller
Faye Zimmermann	Sascha Simon

Liebe Leser, noch ein Hinweis!

Im Februar hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen.

Die kleine Tochter der Familie Lischka heißt **Finja Lotta**.

Wir bitten um Entschuldigung.

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat März (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.03.1924	Frau Elfriede Lenz	85	23.03.1913	Frau Edith Voigt	96
03.03.1929	Herr Erhard Böhm	80	26.03.1924	Frau Charlotte Lochmann	85
07.03.1924	Frau Irma Hübsch	85	26.03.1929	Frau Elli Franke	80
08.03.1924	Herr Walter Enderlein	85	28.03.1929	Frau Iris Heerling	80
09.03.1915	Frau Dora Listner	94	28.03.1929	Frau Ingeburg Müller	80
09.03.1924	Herr Heinz Rösch	85	30.03.1919	Frau Ilse Müller	90
11.03.1924	Herr Werner Weißbach	85	31.03.1929	Herr Hans Escher	80
12.03.1916	Frau Irma Barthel	93	31.03.1929	Frau Gerlinde Fritzsche	80
14.03.1909	Frau Gertrud Enderlein	100			
14.03.1918	Frau Ella Naumann	91			
16.03.1915	Frau Ilse Weise	94			
17.03.1910	Frau Marta Schönherr	99			
21.03.1914	Frau Charlotte Polster	95			

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 08. April 2009, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Straße 14, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

03.03.2009	Gisela und Heinz Simon
26.03.2009	Liane und Klaus Böttger
28.03.2009	Jutta und Wolfgang Koitzsch
28.03.2009	Hanna und Helmut Müller
28.03.2009	Uda und Rudolf Brem
28.03.2009	Doris und Gerhard Winter

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- | | | |
|------------------|--------------|--|
| bis 15.03. | | Sonderausstellung „Verblüffend - Textile Experimente“ – 115 textile Arbeiten in der Kombination mit einem nichttextilen Material von 74 Künstlern aus 10 europäischen Ländern, Textil- und Rennsportmuseum, Antonstraße 6 (geöffnet dienstags bis sonntags 13-17 Uhr) |
| bis 29.03. | | Ausstellung Tilmann Röhner – Malerei, Grafik, Plastik; Kleine Galerie, Dresdner Straße 34 (geöffnet dienstags bis donnerstags 15-17 Uhr, Eintritt frei) |
| bis 30.03. | | Sonderausstellung „Klara May als Photographin“ , Karl-May-Begegnungsstätte (geöffnet dienstags bis sonntags 10-17 Uhr) |
| bis 10.05. | | Ausstellung von Veit Schenderlein – Karikaturen, Rathaus |
| 1.3./5.04. | 14-16 Uhr | Öffnung des Huthauses, Besichtigung der Kaue , Huthaus St. Lampertus |
| 04.03. | 19.30 Uhr | Rathauskonzert: Highlights des literarischen Kabarets mit Franziska Trögner , Ratssaal des Rathauses |
| 5./19.03./02.04. | 14.30-18 Uhr | Beratung des Mietervereins „Südsachsen“ e.V. , Frauenzentrum |
| 07.03.-03.05. | | Sonderausstellung „Zerbrechliches im Bunten Holz“ , Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“, Fr.-Engels-Straße 1 (geöffnet mittwochs 11-17 Uhr, samstags und sonntags 13-17 Uhr) |
| 07.03. | 20.00 Uhr | HOT-Saunanacht mit Nacktbaden ab 20.30 Uhr , HOT Badeland |
| 11.03. | 16.00 Uhr | 1. Skatturnier im „HALT e.V.“ , Oststraße 23a |
| 01.04. | 10-17 Uhr | Tag der älteren Generation , HOT Badeland |
| 02.04. | 19.00 Uhr | Vernissage zur Personalausstellung Josef Richter – Holzschnitte, Aquarelle und Ölmalerei , Kleine Galerie
Die Ausstellung kann bis zum 14.06.2009 besichtigt werden, Eintritt frei. |
| 04.04.-31.05. | | Sonderausstellung „Aus alten Apotheken“ , Textil- und Rennsportmuseum |
| 04.04. | 13-24 Uhr | „Ungarischer Saunetag“ und Nacktbaden ab 20.30 Uhr , HOT Badeland |
| 04.04. | ab 19 Uhr | Kneipentour durch das Stadtgebiet |

Veranstaltungen im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 14.03. | 21.00 Uhr | HOT Beatz (Veranstalter: La Belle Gastro GmbH) |
| 18.03. | 16.00 Uhr | Kinder Universale „Wenn die Flut kommt – Sandburgbau für Fortgeschrittene“ |
| 28.03. | 21.00 Uhr | Fontaine Records Party (Veranstalter: Voice of Art e.V.) |

- | | | |
|--|--------------------|-------------------|
| Termine Tanzschule Köhler & Schimmel: | 05./12./19./26.03. | 18.00 – 21.00 Uhr |
| Termine Bauchtanzkurs mit Frau Seidler: | 11./18./25.03. | 19.30 – 20.30 Uhr |

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum, Logenstraße 2 a

Handball

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 01.03. | 09.00 Uhr | Kreisliga männl. Jugend B, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – BSV Limbach-Oberfrohna |
| | 10.30 Uhr | Kreisliga männl. Jugend C, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – HV Klingenthal |
| 08.03. | 09.00 Uhr | Kreisliga männl. Jugend A, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – NSG Zwönitztal II |
| | 10.45 Uhr | Bezirkssklasse Männer, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – TV 1875 Pockau |
| 22.03. | 09.00 Uhr | Kreisliga männl. Jugend C, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – BSC Meerane |
| | 10.45 Uhr | Bezirkssklasse Männer, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – HC Einheit Plauen III |

Fußball – Landesliga Herren

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 07.03. | 14.00 Uhr | 19. Spieltag, VfL 05 Hohenstein-Ernstthal gegen NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 |
| 28.03. | 14.00 Uhr | 21. Spieltag, VfL 05 Hohenstein-Ernstthal gegen VfK Blau-Weiß Leipzig 1892 |

Fünf Tibeter – Ein Lebenselixier

Diese fünf einfachen und trotzdem wirkungsvollen Übungen stärken den Körper und fördern die Beweglichkeit. Für Bewegungseingeschränkte Menschen werden Ersatzübungen angeboten. Deshalb sind Untrainierte ebenso angesprochen wie Senioren und Junggebliebene. Während der 9 Kursstunden werden wir in entspannter Atmosphäre soviel Sicherheit bei der Ausführung der fünf Tibeter erlangen, um diese nach Kursende selbstständig zu Hause ausführen zu können.

Beginn: 04.03.2009 um 18.30 Uhr im HOT Sportzentrum

Termine und Anmeldungen bei Frau Seidler unter Tel. 03722 84359

Orientalischer Tanz

Tanzen ist eine angenehme Art, den Körper in Schwung zu bringen, das Herz-Kreislauf-System und den Rücken zu stärken sowie die Beckenbodenmuskulatur zu trainieren. Zu orientalischer Musik lassen wir die Hüften schwingen und entspannen und lockern nebenbei die Schulter und Nackenmuskeln. Alle Frauen, egal welchen Alters, mit oder ohne Bauch sind zu einer kostenlosen Schnupperstunde eingeladen.

Termin: 04.03.2009, 19.30 Uhr

im Mehrzweckraum des HOT Sportzentrums

Termine und Anmeldungen bei Frau Seidler unter Tel. 03722 84359

Veranstaltungen in Gersdorf

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 12.03. | 09.00 Uhr | Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Lobsdorf-Kuhschnappel-Rüsdorf (ca. 10 km), Treffpunkt Haltestelle St. Egidien, Abzw. Lobsdorf |
| 14.03. | 09-14 Uhr | Kindersachenflohmarkt, Ev.-Luth. Marienkirche |
| 05.04. | | Glückauf-Wanderung der Glückauf-Brauerei |

Aktuelle Veranstaltungstermine sind im Internet unter

www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/schuetzenhaus.htm sowie in den Schaukästen Schützenhaus und Stadtinformation ersichtlich!

Änderungen vorbehalten!

Freier Eintritt zur IDM vom 19.06.-21.06.2009 auf dem Sachsenring!



Volle Fahrerfelder, packende Zweikämpfe und zahlreiche sächsische Piloten! Die Teilnehmer der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) gehen vier Wochen vor der Motorrad WM auf dem Sachsenring an den Start.

Inhaber von käuflich erworbenen Tickets für den Alice Motorrad Grand Prix 2009 auf dem Sachsenring haben gegen Vorlage freien Eintritt zur IDM auf dem Sachsenring. Lediglich für das Fahrerlager wird ein geringes Entgelt von fünf Euro pro Tag erhoben.

Damit möchte sich der ADAC Sachsen bei den zahlreichen Motorsportfans für die jahrelange Treue bedanken.

Ansonsten gelten folgende Eintrittspreise für die IDM auf dem Sachsenring, inkl. Fahrerlager:

- | | |
|-------------|-----------|
| Samstag: | 15,- Euro |
| Sonntag: | 25,- Euro |
| Wochenende: | 30,- Euro |

Tickets sind ab 16. März bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. ADAC im Internet: www.adac.de

NEUERÖFFNUNG
MÄRZ 2009



SCHUBERT
 Pizzeria Café Bar

Pizzeria - Café - Bar

frische Steinofenpizza nach orig. italienischem Rezept
 Pasta und Nudelspezialitäten
 Snacks + Tapas
 bis 24 Uhr warme Küche

Cocktails und Caféspezialitäten
für Genießer

täglich ab 18 Uhr • Dienstag Ruhetag
Tel. 03723 701936



HOTEL
 &
 Restaurant
Drei Schwanen
 ☆☆☆



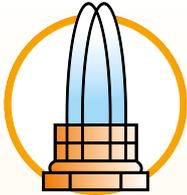
15.03.2009
„Die Kreatur lebt“
 Die Experimente
 des Dr. Frankenstein
 Erleben Sie ein Gruseldinner
 der Extraklasse in 5 Akten.

Nur noch wenige Karten
 im Vorverkauf erhältlich.

Einlass: ab 18.00 Uhr
 Beginn: 18.30 Uhr

54,- € p.P.
 inklusive Menü
 und Aperitif

☆
 Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel. 03723 659-0 · Fax 03723 659-459
 info@hotel-drei-schwanen.eu · www.hotel-drei-schwanen.eu



Gaststätte
Mineralbad Oberwaldschänke
 an der Baumschule in Hohenstein-Ernstthal

UNSERE VERANSTALTUNG IM MÄRZ

26.03. Tour de France per Bus
 Auf den Spuren der Weltkulturerbestätten
 quer durch Frankreich.
 Ein Lichtbildervortrag von Marianne und
 Manfred Naumann.
 Beginn: 19.00 Uhr · Eintritt frei!

Entspannen Sie sich und nutzen Sie unseren
Party-Service.
 Einfach und bequem liefern wir direkt nach Hause.

täglich ab 11 Uhr • Mittwoch Ruhetag
Tel. 03723 415251

Familienfeiern · Fahrradverleih · Zimmervermietung

Gaststätte & Pension
„Kühler Grund“



BOCKBIERFEST
 mit Schlachtspezialitäten und Tanz
 Vorbestellung erwünscht.

14.03.09
Beginn 19 Uhr

Öffnungszeiten Gaststätte

Samstag, Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr geöffnet Mittagstisch	Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr geöffnet in der Saison Biergarten
---	--

Hüttengrund 59 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723 701021

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- | | | |
|-----------|-----------|--|
| 01. März | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, ab 8.00 Uhr Kirchenfrühstück |
| 02. März | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift |
| 08. März | 09.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| 09. März | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Bethlehemstift |
| 15. März | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee |
| 16. März | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Bethlehemstift |
| | 16.00 Uhr | Andacht im Turmalinstift |
| 18. März | 15.30 Uhr | Andacht in der Parkresidenz |
| 22. März | 09.30 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche und Kindergottesdienst |
| 23. März | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Bethlehemstift |
| 28. März | 17.00 Uhr | Abendgottesdienst und Kindergottesdienst |
| 29. März | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Bethlehemstift |
| 05. April | 09.30 Uhr | Familiengottesdienst, mit St. Christophori's Folkmuzik |
| 06. April | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift |

Aus der Kirchgemeinde

Das Kindergottesdienst-Team hat für dieses Jahr ein neues Projekt ausgewählt, das durch die Kollekten unterstützt wird: einen Fond, den die Diakoniegeschäftsstelle Glauchau eingerichtet hat. Mit diesem Fond werden Familien und Menschen in unserer Region in aktuellen Notsituationen unterstützt. Im vergangenen Jahr sammelten die Kinder für das Hilfsprojekt „SUDANECALI“. Dieses von den Jesuiten getragene Projekt hilft im Südsudan beim Aufbau von Schulen für rückkehrende Kriegsflüchtlinge und unterstützt in Anekal/Indien die Schulbildung für Arme sowie in Cali/Kolumbien die Familien- und Jugendarbeit in den Slums.

Den Weltgebetstag 2009 haben Frauen aus Gemeinden in Papua-Neuguinea erarbeitet. Er steht unter dem Leitwort: „Viele sind wir, aber eins in Christus“. Die Gemeinden unserer Stadt feiern den überkonfessionellen Gebetstag am Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Kroatenweg. Anschließend gibt es Speisen aus Papua-Neuguinea zu genießen.

Die diesjährige Bibelwoche widmet sich den Ich-bin-Worten Jesu, die im Johannevangelium überliefert werden. Sie waren und sind vielfach Gegenstand der wissenschaftlichen Forschung und haben eine reiche Wirkungsgeschichte im Glaubensleben. In der Bibelwoche „wollen wir sie als Worte des Lebens neu verstehen und verinnerlichen, uns auch anfragen lassen und selbst Fragen stellen“, heißt es in einer Ankündigung. Die Bibelwoche findet vom 16. bis zum 20. März statt, jeweils um 19.30 Uhr, und zwar am Montag und Dienstag in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, am Mittwoch und Donnerstag in St. Trinitatis und am Freitag in unserer Kirche. Beschlossen wird die Bibelwoche mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr, in unserer Kirche.

Unsere Internetpräsenz www.christophori.de war im Februar infolge einer Umstellung zeitweilig nicht erreichbar. Das Problem – von dem die mit der Domain verbundenen eMail-Adressen nicht betroffen waren – ist inzwischen behoben.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gottesdienste:

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 01.03. | 09.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst |
| 08.03. | 09.00 Uhr | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst |
| 10.03. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim Südstr. 13 mit Abendmahl |
| 15.03. | 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst |
| 22.03. | 09.30 Uhr | Abschlussgottesdienst der Bibelwoche in St. Christophori |
| 24.03. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße 13 |
| 29.03. | 09.00 Uhr | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst |

Weltgebetstag – Viele sind wir, doch eins in Christus

So lautet das Motto des Weltgebetstags, der in diesem Jahr von Frauen aus Papua-Neuguinea (PNG) vorbereitet wurde und den wir am **6. März 2009 um 19.30 Uhr** in der Landeskirchlichen Gemeinschaft feiern wollen.

PNG ist mit mehr als 600 Inseln und über 800 Sprachen der drittgrößte und sprachenreichste Inselstaat der Welt. „Land der Überraschungen“ nennen es die Einheimischen. Überraschungen bieten atemberaubende Landschaften mit einer Vielfalt an zum Teil noch unentdeckten Tier- und Pflanzenarten. Aber das Land hat auch Schattenseiten. Die Natur ist stark gefährdet durch die Ausbeutung von Bodenschätzen und die Abholzung von Regenwäldern. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist Analphabet und lebt unter der Armutsgrenze. Dazu kommen eine der höchsten Mütter- und Säuglingssterblichkeiten der Welt und Gewalt, die besonders Mädchen und Frauen das Leben schwer macht.

Doch trotz dieser Probleme herrscht unter den gleichsprachigen Bevölkerungsgruppen eine große Hilfsbereitschaft, aus der enge soziale Netze entstehen. Wichtige Arbeit im sozialen Bereich leisten auch die Kirchen – in einem Land mit ca. 90 % Christen.

So wie das Land, hält auch der Gottesdienst einige Überraschungen bereit. Unter anderem wird es wieder landestypisches Essen geben.

Also, kommt, und lasst euch überraschen!

„Durch Christus leben“ - Bibelwoche 2009

Vom **16. bis 22. März** finden jeden Abend in Hohenstein-Ernstthal eine Bibelarbeit zu Texten aus dem Johannevangelium statt. Zu folgenden Abenden im Rahmen der Bibelwoche 2009 wird jeweils **19.30 Uhr** eingeladen:

Montag, 16. März: „Christus – das Brot des Lebens“

Landeskirchliche Gemeinschaft, Pfarrer z.A. Seidel

Dienstag, 17. März: „Christus – der gute Hirte“

Landeskirchliche Gemeinschaft, Pfarrer i.R. Düring

Mittwoch, 18. März: „Christus – das Licht der Welt“

St. Trinitatis-Gemeindesaal, Prediger Ruffer

Donnerstag, 19. März: „Christus – die Tür“

St. Trinitatis-Gemeindesaal Pfarrerin z.A. Prokopjev

Freitag, 20. März: „Christus – die Auferstehung und das Leben“

St. Christophori Winterkirche, JG/Gemeindepädagoge Jung

Sonntag, 22. März: „Christus – der wahre Weinstock“

Gemeinsamer Abschlussgottesdienst in der St. Christophorikirche
Pfarrerin Indorf

ProChrist 2009 29. März – 5. April 2009 in Chemnitz

ProChrist ist eine per Satellit vernetzte Veranstaltung, die im Abstand von zwei bis drei Jahren viele hundert Orte in Deutschland und Europa verbindet. Dabei wird die Hauptveranstaltung von einer Stadt (diesmal Chemnitz) in verschiedene örtliche Veranstaltungen in Deutschland und ins europäische Ausland live übertragen. Das Programm besteht aus Musik, Interviews, Theater und einem Vortrag von Ulrich Parzany, einem evangelischen Pfarrer, zu zentralen Themen des Lebens und des Glaubens.

ProChrist – eine Bewegung von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden, die gemeinsam für den Glauben an Jesus Christus werben wollen.

Das Programm – Zweifeln und Staunen

Die Abende beginnen jeweils **19.45 Uhr** in der Chemnitz-Arena.

Sonntag, **29.03.** Joh. 4, 46 – 54: Gewagt: Wem kann ich noch glauben?

Montag, **30.03.** Luk. 14, 16 – 24: Eingeladen: Verpassen wir das Beste?

Dienstag, **31.03.** Joh. 6, 66 – 69: Ersehnt: Kann man Gott beweisen?

Mittwoch, **01.04.** Math. 27: Durchkreuzt: Wie kann Gott das zulassen?

Donnerstag, **02.04.** Joh. 20: Erlebt: Kann das Unmögliche geschehen?

Freitag, **03.04.** Joh. 3, 1-16: Überrascht: Wie kann das Leben neu beginnen?

Samstag, **04.04.** Apg. 16, 11-40: Umgekehrt: Wieviel Veränderung darf sein?

Sonntag, **05.04.** Luk. 11, 1-13: Verbunden: Welche Beziehungen sind lebenswichtig?

ReiseGenuss

* Reisepreis p.P. im DZ

AKTUELLE REISETIPPS:

18.04. - 22.04. Italien - Lago di Como	429 € *
26.04. - 30.04. Rheinromantik auf Ihre schönste Weise	349 € *
22.05. - 27.05. Französische Alpen und Genfer See	519 € *

Mit unseren **FernLinien** nach:

- Usedom • Rügen • Zingst
- Rerik • Ungarn/Balaton • Kolberg

■ ab/an "Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof, Bst. 4"

■ individuelle Aufenthaltsdauer

AUTOBUS GMBH SACHSEN
REGIONALVERKEHR CHEMNITZ

BERATUNG & BUCHUNG:
Reiseagentur Strauch
Nutzungser Straße 2
09337 Hohenstein-Ernstthal

MIT UNS AUF TOUR

www.reisegenuss.com/www.autobus-sachsen.de

Osterferien-Special
 z.B.: **Italien/Kalabrien**
 4*-Hotel, 1 Woche, all incl. **ab 549,- € p.P.**

WEIL REISEBERATUNG KOMPETENZ ERFORDERT



DAS REISEBÜRO

Kerstin Lauer
 Inhaberin

Das Reisebüro
 Weinkellerstraße 26
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel. 0 37 23-4 96 10
 Fax 0 37 23-4 96 15
www.rr-reisehit.de



Schon jetzt an den Frühling denken! 

Sommerreifen ab 26,90 €

Einlagerung möglich, pro Saison 15,- €

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
 Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

SCHROTTHANDEL
 Metall- und Kabelrecycling
 Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- **Neu: Ankauf von Altpapier**

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
 Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
 Sa. 8 bis 12 Uhr

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
 Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22



Ihr erster Schritt zum Wunschgewicht

Kommen Sie einfach in ein Treffen in Ihrer Nähe und lernen Sie dort unser Programm für erfolgreiches und genussvolles Abnehmen kennen.

Jeden Montag um 19.00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Straße 14, Begegnungsstätte der Volkssolidarität
 Ihre H. Arndt, Tel. 0371-666 5 444. Ich freue mich auf Sie!

www.weightwatchers.de
 Das Weight Watchers® Programm ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht. ©2009, Weight Watchers®, POINTS®, FlexPoints® und FlexPoints Mit 18 Sattmachern® sind eingetragene Marken der Weight Watchers International, Inc., und werden unter Lizenz von Weight Watchers (Deutschland) GmbH benutzt.



Den Rest können Sie **VERBRATEN!**



Wir sind für Sie da:
 Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
 und nach Vereinbarung

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Nähe Chemnitz!
 Direkt an der A4
 Abfahrt Wüstenbrand
 Limbach-Oberfrohna
 300 m rechts

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
 Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa



Steffi Stein
 Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de

Häusliche Krankenpflege
Seniorenwohngruppe
Tagespflege · Seniorenpflegeheim
Med. Fußpflege · **NEU Ergotherapie**

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschweligen Angebote – Auskunft bei uns.

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

AUTOHAUS GOLZSCH

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de

(03723) 41 95-0 **Reparaturservice für alle Automarken**

Reparaturservice für alle Automarken

Ständiger Barankauf von Pkw und Transportern aller Marken



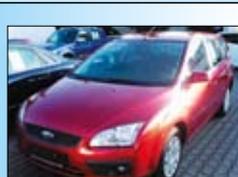
Ford Fiesta 1.4 Fun X Newport
16.450 km, 59 kW, EZ: 04/07

9.950,- €



Ford Fiesta 1.4 Fun X
13.200 km, 59 kW, EZ: 03/07
4/5 Türen

10.495,- €



7 x Ford Focus Turnier 1.6 Fun X
ab 20.786 km, 74 kW, EZ: 06/07
Kombi/Van

11.995,- €



Ford Fiesta 1.3 Viva X
64.500 km, 51 kW, EZ: 10/05
polar-silber

6.990,- €



Mitsubishi Lancer 1.6 Comfort, CD
54.871 km, 72 kW, EZ: 01/04

7.950,- €



Audi A4 1.9 TDI Xeneon
107.900 km, 96 kW, EZ: 06/03
Klimaautomatik, 4/5 Türen

11.900,- €



Mercedes-Benz A 190 Elegance Automatik
66.840 km, 92 kW, EZ: 10/99

6.995,- €



Ford Fiesta Viva X 1.3 exotikgelb
37.400 km, 51 kW, EZ: 04/05

7.395,- €



Fiat Doblo Cargo JTD
ab 13.500km, 74 kW, EZ: 08/07
Lieferwagen, weiß

9.995,- €



Mercedes-Benz Sprinter 213 CDI
59.100 km, 95 kW, EZ: 12/04

15.995,- €

www.autohaus-golzsch.de

Surfen **Top-Handys**
Telefonieren **Mini-Notebooks**
Fernsehen **Das neue T-Mobile G1**
Entertainment **Festnetztelefone**
Geräte & Zubehör **Faxgeräte**

NetTask GmbH T-Com-Partnershop
 Zillplatz 10 ~ 09337 Hohenstein-Ernstthal ~ Telefon 03723/7693200 ~ www.nettask.de

Ihr Autorisierter Kabel Deutschland Fachhändler

TV

Internet

Telefon

+

SAT-Anlagenbau

Service

5€ Einkaufsgutschein bei Abschluss eines Kabel Deutschland Internet & Phone Comfort Paketes bei der NetTask GmbH

NETTASK GmbH
 [VIELSEITIGKEIT IN PERFEKTION]
 Zillplatz 10 (Direkt neben **HOT Immobilien & Versicherungen**)
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon: 03723/769320-0

www.kabel-bestellen.de

Kabel Deutschland